

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 29. Jahrgang • Nummer 2 • 27. Februar 2020 • medien@grimmdruck.com • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Falkenstein ehrt Alfred Roßner zum 75. Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz

„Ihr seid nicht schuld an dem, was war.“

Aber ihr seid verantwortlich dafür, dass es nicht mehr geschieht.“

(Max Mannheim,
Auschwitz-Überlebender)

Durch eine Begegnung unseres SPURENSUCHE-Teams bei den Sächsischen Jugendgeschichtstagen im November 2019 kam ein ganz außergewöhnliches Ereignis für unsere Schule, wenn nicht sogar für die Stadt Falkenstein, auf den Weg. Die Spurensucher aus der Trützschler-Oberschule, eine kleine Gruppe von geschichtsinteressierten Schülerinnen aus den Klassen 8 und 10 sowie zwei Geschichtslehrerinnen, hatten sich von April bis November im Rahmen des von der Stiftung Demokratische Jugend geförderten Programms mit dem Leben des Falkensteiners Alfred Roßner (1906 – 1943) beschäftigt. Dieser Mann hatte in der Zeit des Nationalsozialismus ein Textilunternehmen in Polen geleitet, das zuvor einem jüdischen Bekannten gehörte und arisiert worden war. Roßner, der in seiner Firma im Auftrag der SS Wehrmachtuniformen produzieren ließ, nutzte seine Stellung, um seine vorwiegend jüdischen Angestellten zu schützen. Dank seiner Hilfe überlebten Menschen das dunkle Kapitel der deutschen Geschichte. Ihm selbst war das nicht vergönnt. Er bezahlte mit seinem eigenen Leben für sein zutiefst menschliches Handeln. Jahrzehnte nach seinem Tod wurde er von Israel als „Gerechter unter den Völkern“ geehrt - selbstverständlich erst nach eingehender Prüfung aller Umstände, denn diese Ehrung wird nur Nichtjuden zuteil, die ohne jegliche Gegenleistung sowie unter Gefahr für das eigene Leben Juden geholfen haben.

Angeregt durch die Buch-Autorin Frau Dr. Hannah Miska, die selbst über Alfred Roßner geforscht und geschrieben hatte, fasste sich ein junges Historiker-Team aus der Trützschler-Oberschule über ein

halbes Jahr genauer mit diesem stillen Helden, der bisher auch in seiner vogtländischen Heimat (geboren in Oelsnitz, zur Schule gegangen in Falkenstein) wenig bekannt war. Ziel war es, diesen Mann in Falkenstein und Umgebung stärker ins Blickfeld zu rücken, denn das hat er durch das, was er geleistet hat, mehr als verdient. Unterstützung bekamen wir bei unserem Vorhaben von Frau Dr. Miska, von Herrn Ralph Ide sowie vom Falkensteiner Heimat- und

Worte für unser Thema, dessen Umsetzung sowie für das Engagement der Projektteilnehmerinnen und bot uns spontan seine weitere Unterstützung an. Diese große Wertschätzung machte uns alle sehr stolz. Bereits wenige Tage nach diesem zufälligen Zusammentreffen in Dresden meldete sich Herr Richter. Der 27.01.2020 wurde als Termin für eine ganz besondere Veranstaltung an unserer Schule festgelegt. An diesem Tag, dem 75. Jahrestag der

für unser Schulprojekt nun ergab. Nahezu täglich kamen Anrufe, um Interviewtermine mit unserem Spurensuche-Team zu vereinbaren. MDR Kultur, MDR Radio, MDR Sachsenspiegel, Vogtland-Anzeiger, Freie Presse, ZDF - sie alle kamen an die Schule und berichteten über unser Projekt. Mit dieser Resonanz hatte keiner gerechnet, aber mittlerweile ist Alfred Roßner sogar weit über Falkenstein hinaus bekannt geworden, d.h. unser Projektziel



Museumsverein. Alljährlich bei den Jugendgeschichtstagen präsentieren die Jugendgruppen, die eine Förderung über SPURENSUCHE erhalten haben, ihre Arbeitsergebnisse. Im Sächsischen Landtag findet dazu der öffentlich zugängliche Projektmarkt statt. Und genau dort kam es zu der oben erwähnten Begegnung: Der Landtagsabgeordnete Frank Richter, Theologe, Bürgerrechtler und ehemaliger Leiter der Zentrale für politische Bildung, besuchte unseren Stand, fand anerkennende

Befreiung des KZ Auschwitz, würde Herr Richter mit der Holocaust-Überlebenden Henriette Kretz (85), die heute in Antwerpen lebt, zu uns kommen. Henriette Kretz war in den vergangenen Jahren bereits zweimal bei uns zu Gast und bei jedem Besuch hatte sie unvergessliche Eindrücke bei allen, die ihr zuhören durften, hinterlassen. So war es auch diesmal. Doch dazu später. Schon im Vorfeld dieser Veranstaltung waren wir mehr als überwältigt von dem enormen Medieninteresse, das sich

wurde mehr als erreicht. Der Höhepunkt all dieser Aktivitäten fand dann aber wirklich am 27.01.2020 statt. Die Aula war voll besetzt mit Schülern sowie vielen interessierten Menschen aus unserer Region, die gekommen waren, um diesen besonderen Erinnerungstag mit uns zu begehen, um Henriette Kretz' Schicksalsbericht zu lauschen sowie um anschließend auf dem Friedhof Alfred Roßners zu gedenken. Auch diesmal hätte man wieder eine Stecknadel fallen hören können,

Baubeginn Grundhafter Ausbau der Feldstraße 2. Bauabschnitt zwischen A.-Bebel-Straße und Bahnhofstraße

Am 09.03.2020 soll bei entsprechender Witterung der Bau des 2. Abschnittes der Feldstraße beginnen. Das Bauende wird voraussichtlich Ende Juli 2020 sein. Der Ausbau erfolgt entsprechend dem 1. BA. Der Baubetrieb ist die Firma Wolf aus Reichenbach, entsprechende Ansprechpartner werden vor Baubeginn auf einem Flyer an die Anwohner verteilt.

als Frau Kretz, die kleine Musia aus ihrem Buch „Willst du meine Mutter sein?“, ihre Erinnerungen an die schreckliche Zeit, als ihr durch deutsche Soldaten die Eltern genommen wurden, mit uns teilte. Ein kleines jüdisches Mädchen aus Polen verlor seine Eltern, die sich opferten, um ihre Tochter zu retten. Und das kleine Mädchen überlebte tatsächlich, weil es Menschen gab, die es aufnahmen und beschützten, bis der einzige Verwandte, den es noch hatte, nach dem Krieg kam, um mit dem Kind zusammen eine neue Heimat zu finden. Henriette Kretz beeindruckte alle Anwesenden mit ihren Worten zutiefst - kein Wort von Hass, aber die Botschaft, vor allem an die jungen Menschen im Raum: „Lasst so etwas nie wieder geschehen!“

Anderen Menschen Schutz zu bieten und Hilfe zum Leben zu geben - hier tun sich die Parallelen zwischen der Geschichte unserer Zeitzeugin, die gerettet wurde, und Alfred Roßner, der Menschen rettete, auf. Und um ihn, den selbstlosen Retter zu ehren, begaben sich viele Teilnehmer der bewegenden Veranstaltung anschließend auf den Falkensteiner Friedhof. Dort existiert seit einigen Jahren eine kleine Gedenktafel für Alfred Roßner und an dieser Stelle traf man sich, um an ihn zu erinnern. Lena Rölz, die Urenkelin eines Mitstreiters von Alfred Roß-

ner, bewegte mit der Musik aus dem Film „Schindlers Liste“, vorgetragen mit dem Saxophon, die Herzen aller Anwesenden. In ihren Ansprachen erinnerten Frank Richter und Hannah Miska an die Wichtigkeit des Gedenkens an einen Menschen, der auch in schlimmen Zeiten seinen guten und richtigen inneren Wertekompass nicht verloren hatte. Der stellvertretende Bürgermeister Ronny Kadelke deutete an, dass in Falkenstein bereits über weitere Formen der Ehrung Roßners nachgedacht wird.

Nach einer Schweigeminute, am Ende der kleinen Zeremonie, die am Abend dieses denkwürdigen Tages sogar mehrfach im MDR sowie im ZDF gezeigt wurde, legten die Anwesenden Blumen an der Gedenktafel nieder.

Am 11.03.2020 wird an der Trützschler-Oberschule als Projektabschluss eine weitere Veranstaltung stattfinden. Frau Dr. Miska wird aus einem ihrer Bücher über Alfred Roßner lesen. Alle Interessenten sind dazu ganz herzlich eingeladen. Wir bitten darum, dass sich die Teilnehmer bis zum 09.03. unter Tel. 03745 / 5541 bei uns anmelden. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr.

Martina Wohlgemuth
Lehrerin für Deutsch und Geschichte,
Leiterin des Roßner-Projektes
Foto: David Röttschke

Eine großartige Vertreterin der vogtländischen Mundart ist nicht mehr

Eine traurige Nachricht erreichte den Vogtländischen Mundartkreis in der vergangenen Woche. Nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, ist Irene Kasselmann im Alter von 83 Jahren verstorben. Mit ihr hat das Vogtland eine seiner bekanntesten Mundartautorinnen verloren.

Irene Kasselmann kam 1936 in Falkenstein zur Welt. Sie erlernte den Beruf der Industrieschneiderin. Ihre große Leidenschaft war jedoch das Schreiben. Seit 1968 gehörte sie dem Zirkel schreibender Arbeiter an. Von 1974 bis 1976 absolvierte sie die Spezialschule für künstlerisches Volksschaffen in Leipzig.

Schon früh begann sie, Gedichte und Geschichten in der Sprache ihrer Heimat aufzuschreiben. Es folgten zahlreiche Veröffentlichungen in Anthologien, den Vogtländischen Jahrbüchern, Heimatblättern, Kalendern und Tageszeitungen. 1981 erschien mit „Vogtländische Mundart“ ein erstes Büchlein aus ihrer Feder und 1999 übersetzte sie „ne Buschens Wilhelm sanne Geschicht neis Vuegtländische“. Einen lang gehegten Wunsch erfüllte sich Irene Kasselmann 2005 mit der Herausgabe ihres Buches „s Lebn hoot enn Sinn“, das in kürzester Zeit vergriffen war und zu den herausragenden Werken der

vogtländischen Mundartliteratur gezählt werden darf. 2014 folgte mit „Urlaab af'm Bauernhuof“ ihr viertes und letztes Buch.

Wie Irene Kasselmann in einem ihrer Gedichte verraten hat, schrieb sie „nachts, wenn andere schlafen“. So entstanden in unzähligen Nächten Werke, die von der innigen Verbundenheit mit ihrer vogtländischen Heimat, ihrer tiefen inneren Zufriedenheit und dem Glauben an Gott geprägt sind.

Besonders wichtig war ihr stets die Bewahrung der Mundart und deren Weitergabe an die nächste Generation. Deshalb pflegte sie einen intensiven Austausch mit anderen Autoren und las vor Schülern ebenso gern, wie vor Senioren. Sie verstand es, die Menschen mit ihrer Lebensfreude anzustecken und ihnen ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern.

Die zierliche Frau, die stets in der vogtländischen Tracht auftrat, war auch bei den Erzgebirgischen Mundarttagen, beim Bairischen Mundarttag in Deggendorf und im österreichischen Bad Tatzmannsdorf eine geschätzte Autorin.

2004 gab sie den Anstoß zu einer ersten Mundartforschertagung in Erlbach, aus der im darauffolgenden Jahr die Vogtländischen Mundarttage hervorgingen.

erfolg.werbung



Ihr Partner für

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de



„Mei letzter Wunsch – dös schrabb iech nieder –, legt mieh in Vuegtlanderde nei.“, so heißt es im Gedicht „Mei Harzschlog“ von Irene Kasselmann. Nun fand sie ihre letzte Ruhestätte auf dem Friedhof ihrer Geburtsstadt Falkenstein. Sie wird uns fehlen, wir werden sie aber in bester Erinnerung behalten.

Falkensteiner Energiespartipps

Mit dem Frühling steht der große Frühjahrsputz an. Bevor die Wintersachen in den Schrank geräumt werden, wandern sie in die Waschmaschine. Auch Gardinen und andere Raumtextilien werden jetzt einer großen Wäsche unterzogen. Die meiste Energie wird bei Wasch-

maschinen für die Warmwasserbereitung benötigt. Der Stromverbrauch älterer Waschmaschinenmodelle wird, unabhängig von der Füllmenge, nur vom gewählten Waschprogramm bestimmt. Bei



grimm.media

druck & werbung

halber Beladung wird eben soviel Strom und Wasser verwendet, wie bei komplett gefüllter Trommel.

Lässt sich in Ihrem Haushalt das Waschen mit teilbeladener Maschine nicht verhindern, ist die Anschaffung einer Waschmaschine mit so genannter Mengenautomatik durchaus überlegenswert. ½-Sparprogramme senken den Strom- und Wasserverbrauch übrigens, nicht wie häufig angenommen, um die Hälfte, sondern meist nur um rund ein Drittel.

Besitzt Ihre Waschmaschine einen Warmwasseranschluss, ist es sinnvoll, diesen auch zu nutzen. Vor allem, wenn eine thermische Solaranlage vorhanden ist, sollte die Maschine immer an die Warmwasserversorgung angeschlossen werden. Für Maschinen ohne werksei-

tigen Warmwasseranschluss gibt es spezielle Vorschaltgeräte. Sie sorgen dafür, dass stets die benötigte Wassertemperatur zur Verfügung steht, denn nicht jedes Kleidungsstück kann mit der gleichen Temperatur gewaschen werden. Ebenso ist es sinnvoll, für die Spülgänge weiterhin kaltes Wasser zu verwenden.

Durch den Anschluss einer Waschmaschine an die Warmwasserversorgung können Sie den Stromverbrauch Ihrer Maschine bis zu 50 % reduzieren. Ein 4-Personen-Haushalt kann bis zu 300 kWh Strom pro Jahr einsparen. Damit amortisiert sich diese Maßnahme schnell.

Kostenloses Informationsmaterial der Sächsischen Energieagentur zum Thema „Energiesparen im Haushalt“ finden Sie im Empfangsbereich des Rathauses.

Hier meldet sich der Falkensteiner Handarbeitsverein e.V.

In einem Bericht sollen sie erfahren, was uns das Jahr 2019 gebracht hat. Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 02.12.2019 haben wir einen Rückblick auf das zurückliegende Jahr 2019 gehalten. Es war für unseren Verein ein erfolgreiches Jahr und wir alle wünschen uns weiterhin viel Kraft für das neue Jahr 2020.

Am Anfang geht ein großes Dankeschön an die Stadtverwaltung Falkenstein, die es uns ermöglicht, dieses wunderschöne alte Haus in der Auerbacher Straße für unseren Verein nutzen zu können. Ebenfalls an Frau Leistner, die dieses Objekt betreut und durch deren Hilfe und Unterstützung wir uns gut einrichten konnten. Unser Bestreben und Wille ist es, dieses schöne Haus zu pflegen und als würdiges Denkmal für die Stadt Falkenstein zu erhalten. Mit großer Freude konnten wir am 04.01.2020 die Sternsinger unter Leitung von Herrn Brumbauer begrüßen. Wir sprechen den Kindern und Hr. Brumbauer unseren Dank aus. Unser Verein besteht derzeit aus 14 Frauen und 2 Ehrenmitgliedern. Ohne große Worte besteht in unserem Verein immer der Grundgedanke, Hilfe zu leisten wo immer Hilfe nötig ist. So konnten wir für das Krankenhaus Obergöltzsch 444 P. Babyschuhe, 80 Babymützen und 80 P. kleine Babystrümpfchen für die Wöchnerinnen Station dem Pflegedienstleiter übergeben. Für die neuen Erdenbürger

unserer Stadt u. Gemeinden waren es 60 P. Kleinkinderstrümpfe. Für Straßenkinder armer Länder haben wir warme Winterkleidung angefertigt. Dem Hospiz der Villa Falgard übergaben wir 28 p. gestr. Wollsocken und 5 geh. Wolldecken. Es ist uns wichtig, allen Hospizgästen von Anfang an ein Gefühl der Geborgenheit zu geben. Aus diesem Grund möchten wir uns bei allen bedanken, die uns mit Wollspenden ermöglichen, unsere Arbeit so gut zu verrichten. Durch den diesjährigen Weihnachtsbasar, der für uns ein großer Erfolg war, ist es uns möglich, ebenfalls Wolle zu kaufen. Ein Dankeschön geht an die Sparkasse Falkenstein. Durch die Bereitstellung des Raumes war es uns möglich, unseren Basar so gut im Warmen durchzuführen. Aber nicht nur die Arbeit steht bei unserem Verein in Vordergrund. Eine schöne Abwechslung für uns war unser diesjähriger Wandertag. In Mühlleiten konnten wir bei viel Spaß und Freude neue Kraft für unsere Arbeit schöpfen. Wenn wir begriffen haben, dass die Zeit, die wir uns für andere Menschen nehmen, das wertvollste ist was wir schenken können, haben wir den Sinn unserer Tätigkeit im Verein verstanden. Noch ein paar Worte zum Schluss:

Zusammenkunft ist ein Anfang
Zusammenhalt ein Fortschritt
Zusammenarbeit ein Erfolg
Erika Kellner, Vors. d. Vereins

**Der Forstbezirk Adorf lädt zur Waldbesitzerschulung „Bekämpfung der Borkenkäferkalamität“ am 27.03.20, 17 Uhr in den Gasthof „Zum Walfisch“ ein.
Anmeldung bis zum 09.03.20 über 037464 33090
oder poststelle.sbs-adorf@smul.sachsen.de**

www.rocksohn.de

HANDELSZENTRUM

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



- inkl. Saunabank
- indirekte Deckenbeleuchtung
- Thermometer und Sanduhr
- Aufgusseimer + Kelle
- Holzboden
- Rückwand inkl. 20 mm Isolierung
- Klimasteuerung

Sauna AWT E1804C
Pinienholz 120x120
ohne Saunaofen
ab 1.399,- EUR

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Profifahrzeugaufbereitung

mit Trockeneis, im Gewerbegebiet Treuen, direkt an der A 72

Ob Leasing- oder Verkaufsaufbereitung, professionelle Innenraumreinigung oder Lackversiegelung, die Profifahrzeugaufbereitung Treuen bringt Ihnen das begeisternde Gefühl eines Neuwagens!

Vomatec GmbH Herlasgrüner Str. 79, 08233 Treuen
Tel.: 037468/688815
profifahrzeugreinigung.de



Gebäudereinigung Golla

Meisterbetrieb

Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Telefon 03745 73648 • Mobil 0172 7954540
email: info@reinigung-falkenstein.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU



- **Betonkeller**
- **Um- und Ausbau**
- **Außen- und Innenputz**
- **Rekonstruktion**
- **Bodenplatten**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

Jagdgenossenschaft Hubertus

Wir laden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft
Hubertus Falkenstein/Dorfstadt zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, 27. März 2020, 18.00 Uhr
in das Gasthaus »Zum Holzbrunnen« Falkenstein ein.

Themen:

-Jagdpachtauszahlung - Streckenbericht - Jahresrückblick

Es gibt ein Jagdessen.

Der Vorstand



IN ZUKUNFT MIT IHNEN

PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D)

PFLEGEKRAFT (M/W/D)

AZUBIS IN DER PFLEGE (M/W/D)

K&S Seniorenresidenz Falkenstein | Heinrich-Heine-Straße 5 / 7
08223 Falkenstein | Tel. 0 37 45 / 75 14 00
falkenstein@ks-residenz.de | jobs.ks-gruppe.de

Termine März 2020

- Unser Büro befindet sich in Auerbach, Nicolaistraße 35. Öffnungszeiten sind dienstags von 15 – 18 Uhr und donnerstags von 9 – 12 Uhr. Zusätzlich sind individuelle Terminvereinbarungen jederzeit möglich.
- In Klingenthal sind wir dienstags von 9 – 12 Uhr und donnerstags von 15 – 18 Uhr für Sie in der Auerbacher Str. 78 erreichbar. Auch für Anfragen bezüglich Kinder. Erreichbar immer unter Tel. Nr. 0163-6149065.
- **Trauercafé**
- Montag, 02. März in Adorf 16 – 18 Uhr in der Begegnungsstätte Schillerstr. 23
- Montag, 02. März in Auerbach, Nicolaistr. 35, 15 – 17 Uhr
- Dienstag, 03. März in Klingenthal, Auerbacher Str. 78, 15 – 17 Uhr
- Mittwoch, 11. März in Oelsnitz, Zöphelsches Haus, 15 – 17 Uhr
- Donnerstag, 12. März in Treuen, DRK-Tagespflege, von 15:30 bis 17:30 Uhr
- Montag, 02. und 16. März Kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im Rathaus in Treuen, Zimmer 21 jeweils in der Zeit von 9 – 11 Uhr
- Wenn Sie Fragen in der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen haben, wir beraten Sie gern - auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause -. Unsere Ehrenamtlichen Hospizhelfer (EAHH) haben alle eine theoretische Ausbildung und praktische Erfahrungen in der Unterstützung und Entlastung von Angehörigen und in der Begleitung von Patienten. In Akutsituationen entlasten wir auch nachts. Auch betroffene Kinder und Familien können wir übernehmen. Eigens dafür gibt es ausgebildete EAHH für Kinder.
- Ab 03. April 2020 beginnt ein Kurs zur Ausbildung EAHH in Klingenthal. Anmeldungen ab sofort unter 0163-6149065 möglich. Unter dieser Nummer werden auch Fragen zum Kurs beantwortet.
- Wer sich in Richtung Palliative Care weiterbilden möchte, kann sich auch bei uns unter Tel. Nr. 0163-6149065 melden. Hierzu ist ein Ausbildungskurs für Pflegekräfte in Auerbach ab 5. Oktober 2020 geplant.
- Vorbereitungen laufen auch zum 2. Kinder-Lebens-Lauf. Hier wird eine „Angel-Fackel“ durch ganz Deutschland getragen, von Kinderhospizdienst zu Kinderhospizdienst. Unser Kinderhospizdienst übernimmt die Fackel am Samstag, den 06. Juni 2020 in Klingenthal und muss sie bis 09. Juni 2020 ohne Bus, Auto oder Bahn nach Bamberg bringen. Wir sind in der Planung; Ideen und Helfer sowie Sponsoren sind gefragt. Der Erlös kommt komplett der Kinderhospizarbeit im Vogtland zugute. Fragen gern jederzeit unter Tel. 0163-6149065.
- Ihnen allen eine gute Zeit voll Freude und Glück und viele schöne Momente.

**Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst,
Master Palliative Care, Pädiatrische Palliative Care
Telefon 0163-6149065**



Freie Förderplätze für kostenfreie Webseitenerstellung – Azubis suchen Projektpartner aus Sachsen

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studierenden ein. Um es den Berufseinsteigern zu ermöglichen an abwechslungsreichen, realen Projekten zu arbeiten, werden im Rahmen des Förderprogramms „Sachsen vernetzt“ nun neue Projektpartner aus Sachsen gesucht.

Kommunen, soziale und öffentliche Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen können sich hierbei von den Azubis eine individuelle Webseite erstellen lassen und ermöglichen ihnen hiermit praktische Berufserfahrung zu sammeln. Die Erstellung des Internetauftritts ist dabei für die Projektpartner kostenfrei. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen. „Besonders gewinnbringend empfanden wir das konstruktive Miteinander bei der Gestaltung und Strukturierung unserer Internetseite sowie die zeitnahe und unseren Vorstellungen entsprechende Gestaltung des Layouts sowie der Menüführung.

Darüber hinaus standen und steht uns der Förderverein bei Fragen rund um die technische Betreuung unserer Internetseite jederzeit zur Verfügung“, berichtet Herr Löwenhagen vom Kreisfeuerwehrverband Vogtland.



Geltende Datenschutzrichtlinien werden natürlich bei der Erstellung der Webseite berücksichtigt und umgesetzt. Nach Projektabschluss ermöglicht ein bedienerfreundliches Redaktionssystem es den Projektpartnern ihre Webseite selbstständig zu pflegen – ganz ohne Programmiererkenntnisse. Sollte es dennoch mal eine Frage geben, kann man sich natürlich auch nach Projektabschluss noch bis mindestens 2030 an den Webseiten-Support der Azubi-Projekte wenden.

Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331 55047471 oder per E-Mail an info@azubi-projekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung wenden. Einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte aus Sachsen finden Sie unter www.azubi-projekte.de/sachsen.

Informationen an Waldbesitzer zum Borkenkäfer

Drittes Borkenkäferjahr in Folge – auch für 2020 werden enorme Schäden durch Borkenkäfer erwartet. Kontrolle des Waldes durch die Eigentümer ist unverzichtbar. Sachsenweit erreichten die Schadmengen 2018 und 2019 historische Dimensionen. Aus diesem Grund wird die Zahl der überwinterten Käfer in diesem Jahr noch nie dagewesene Ausmaße annehmen. Entscheidend wird deshalb sein, den Befall zu erkennen und die betroffenen Bäume zügig aufzuarbeiten. Das betrifft sowohl den Befall aus 2019 als auch die neue Käfergeneration im Frühjahr. Für die Waldbesitzer heißt das: Die 2019 befallenen Bäume sind teilweise sehr spät, manchmal erst im März erkennbar. Gefährdete Bestände sind bereits jetzt zu kontrollieren. Befallene Bäume sind bis Ende März aufzuarbeiten. Gleiches gilt für frisches Wurf- und Bruchholz.

Ab etwa Mitte April schwärmen die Borkenkäfer. Ab dieser Zeit sind wöchentlich Kontrollen im Wald notwendig! Jeder nicht erkannte und behandelte Käferbaum poten-

ziert die Schäden im weiteren Jahresverlauf! Die Waldbesitzer sind deshalb aufgefordert, bereits jetzt die Kontrollen im eigenen Wald zu intensivieren und noch vorhandene Käferbäume zu beseitigen. Ab Mitte April sind wöchentliche Kontrollen notwendig.

Hinweise zur Erkennung des Befalls finden Sie unter www.sachsenforst.de. Die Revierleiter des Forstbezirks Plauen beraten zur Schaderkennung, zur Behandlung befallener Bäume sowie zu Fördermöglichkeiten. Für die Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Sachsenforst-Revierförster:

Herr Buchta Forstrevier 0Wildenfels 0174-3379606
Herr Preußner Forstrevier Werdau 0174-3379607
Herr Gorski Forstrevier Reichenbach 0174-3379608
Herr Schlosser Forstrevier Rodevitz 0174-3379609
Herr Scharschmidt Forstrevier Bergen 0174-3379610
Herr Liebetrau Forstrevier Oelsnitz 0174-3379611
Herr Müller i. V. Forstrevier Mehltheuer 0174-3379612
Hinweise, z. B.

zu den nächsten Veranstaltungen, finden Sie auch auf der Internetseite: www.sachsenforst.de/fob-plauen bzw. www.sachsenforst.de Dort finden Sie auch die Kontaktdaten der Forstbetriebsgemein-

schaften in der Region. Vorankündigung: am Donnerstag, den 18.6.2020 findet ab 14.00 Uhr der Vogtländische Waldbesitzertag in Plauen statt.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Auch dieses Mal können Sie raten, wo wir uns in Falkenstein befinden. Auf alle Fälle ist es ein wunderschöner kalter Wintertag. Der CO2- Ausstoß der Schornsteine lässt vermuten, dass die Kohleöfen tüchtig zu tun hatten- so war es halt zu DDR-Zeiten. Vermutlich Ende der 1960er Jahre, Anfang der 1970er Jahre, entstanden diese Aufnahmen der „Broschulat-Gärtnerei“. Von der Dr. Wilhelm-Külz-Straße geht der Blick hinunter zur Gärtnerei, zu den Gärten, den Häusern an der Clara-Zetkin-Straße bis hinüber zum Mühlberg (1. Bild). Auf dem 2. Bild geht der Blick zum Eingangsbereich der Gärtnerei und wir sehen oben noch ein Stück von der Hecke, die den Fußweg zum Hang hinunter zur Gärtnerei schützt. Die Gewächshäuser der Gärtnerei werden beheizt, Topfpflanzen, wie z.B. Alpenveilchen, warten auf den Verkauf. Ist das Frühjahr in Sicht, zieht man Jungpflanzen wieder an. Im Hintergrund ist von der ehemaligen Brauerei der- nein, der Schornstein ist es nicht. Der markante „Turm“ mit dem eisernen Windfang diente der Belüftung während des Malzvorganges. Die frühere Gärtnerei Stark wurde Anfang der 1950er Jahre von Paul Broschulat übernommen. Paul und Hanna Broschulat bewirtschafteten die Gärtnerei zusammen mit Angestellten bis Ende der 1960er Jahre. Etwa

1970 übernahm die Falkensteiner GPG „Neue Zeit“ die Gärtnerei als 7. Betrieb. Deren Büro befand sich ab 1967 in der Max-Hölz-Straße 11 (Fußpflege Günthel). 8 Gärtnereien gehörten zur GPG „Neue Zeit“. 1980 wurde die GPG dem Kombinat in Rebesgrün angegliedert. Danach wurde die Gärtnerei an der Dr. Wilhelm-Külz-Straße abgebrochen. Auf dem Gelände wurden teilweise Kleingärten angelegt. Am steilen Eingang zur Gärtnerei befindet sich auch heute noch ein Tor. Von der künstlerisch gestalteten Litfaßsäule und den mit Falkenstein-Motiven geschmückten Buswartehäuschen schweift der Blick immer wieder gern über unsere Vogtländheimat. 2 Fotos: Blick von der Dr. Wilhelm-Külz-Straße zur „Broschulat-Gärtnerei“ Richtung Mühlberg und zur „Brauerei“ Ende der 1960er, Anfang der 1970er Jahre. Max Strobel, Falkenstein; Sammlung Erik Strobel, Falkenstein

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Unser Falkensteiner Heimatmuseum bleibt bis Mitte März 2020 geschlossen. Wir öffnen am Sonnabend, dem 21. März 2020 mit der neuen Ausstellung „15 Jahre Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.“. In den Ausstellungen der vergangenen 15 Jahre haben wir Ihnen viel aus der Geschichte Falkensteins gezeigt, Schönes und auch Nachdenkenswertes. Einiges was Ihnen gefallen hat, und Einiges, was



Bild 1

Energiespar-Wohnung
in Falkenstein, Th.-Körner-Str. 22

zu vermieten. 3-Raum-DG-WE, 65qm, sehr gute Ausstattung, Bad mit Wanne, Dusche u. Fenster, PKW-Stellplatz im Grundstück. Warmmiete: 425,00 Euro
Tel. 037431/3382 od. 0163/6338205

Verkehrsteilnehmerschulung

Die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein lädt alle Interessierten zu einer Verkehrsteilnehmerschulung am 24.03.2020 in das Gerätehaus Rathenastr. 9a ein. Die Schulung führt die Verkehrswacht Vogtland durch. Beginn ist 18.00 Uhr.

Kfz-Meisterbetrieb

- Karosserieeinstandsetzung
- TUV - ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimaservice
- Motordiagnose



Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Volkswagen Passat Comfortline
LED, Navi, ACC

25.990,- €
inkl. MwSt.
(MwSt. ausweisbar)



Unser Finanzierungsangebot

Laufzeit:	48 Monate
Anzahlung:	5.000,- €
Schlussrate:	12.995,- €
eff. Jahreszins	3,79 %

mon. Rate 225,- €

1 Überführungs-/Zulassungskosten fallen zusätzlich an und können den Barzahlungsbetrag/Nettodarlehensbetrag erhöhen.
2 Der Nettodarlehenspreis/Nettodarlehensbetrag ist inkl. einer auf Kundenwunsch mitfinanzierten Ratenschutz- und Arbeitslosenversicherungsprämie sowie Santander Safe und Santander AutoCare Versicherungsprämie für 24 Monate.
3 Die Angebote entsprechen je Laufzeit dem 2/3-Beispiel gm. § 6a Abs. 4 PAngV.
Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer Bank AG. Bonität vorausgesetzt.

Ausstattung

- 3-Zonen-Klimaautomatik, ABS, Abstandstempomat, Abstandswarner, Alarmanlage, Ambiente-Beleuchtung, Android Auto, Apple CarPlay, Armlehne, Beheizbares Lenkrad, Berganfahrassistent, Bluetooth, Bordcomputer, CD-Spieler, Dachreling, ESP, Einparkhilfe (Vorne, Hinten, Kamera), Elektr. Fensterheber, El. Spiegel, Elektr. Sitze, Freisprech, Garantie, Induktionsladen für Smartphones, Isofix, Kurvenlicht, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Lederlenkrad, LM-felgen, Lichtsensor, Lordosenstütze, Massagesitze, Metallic, Multifunktionslenkrad, Navi, NSW, Notbremsassistent, Pannenset, Radio DAB, Regensensor, Reifendruckkontrolle, Schaltwippen, Scheckheftgepflegt, Scheinwerferreinigung, Schlüssellose Zentralverriegelung, Servol, Sitzheizung, Sprachsteuerung, Start/Stopp, Touchscreen, USB, Verkehrszeichenerkennung, Volldigitales Kombiinstrument, Winterpaket,



An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

01.03. zum 85. Geburtstag Herr Seidel, Eberhard	Herr Herold, Klaus
01.03. zum 75. Geburtstag Herr Fuchs, Jürgen	14.03. zum 75. Geburtstag Frau Paul, Dagmar
01.03. zum 70. Geburtstag Herr Seidel, Joachim	15.03. zum 70. Geburtstag Frau Feige, Marianne
03.03. zum 70. Geburtstag Frau Lehmann, Edith	16.03. zum 75. Geburtstag Frau Krippner, Brigitte
04.03. zum 80. Geburtstag Frau Kaufmann, Ulla	16.03. zum 85. Geburtstag Frau Morgner, Hanna
05.03. zum 70. Geburtstag Frau Günther, Jutta	21.03. zum 70. Geburtstag Frau Fischer, Annemarie
08.03. zum 80. Geburtstag Herr Krippner, Klaus	21.03. zum 80. Geburtstag Frau Lange, Sieglinde
08.03. zum 75. Geburtstag Herr Ploner, Joachim	21.03. zum 80. Geburtstag Herr Thümer, Eberhard
08.03. zum 80. Geburtstag Frau Vogel, Gerda	24.03. zum 70. Geburtstag Herr Rößler, Andreas
09.03. zum 70. Geburtstag Herr Heller, Peter	24.03. zum 70. Geburtstag Herr Strobel, Günter
09.03. zum 85. Geburtstag Frau Michel, Martina	25.03. zum 80. Geburtstag Herr Suchomel, Günther
09.03. zum 70. Geburtstag Herr Wendler, Friedemann	26.03. zum 80. Geburtstag Herr Pahl, Lothar
10.03. zum 85. Geburtstag Frau Bücking, Jutta	28.03. zum 80. Geburtstag Frau Pfeifer, Ursula
11.03. zum 70. Geburtstag Frau Riedl, Brigitte	29.03. zum 70. Geburtstag Herr Braun, Klaus
12.03. zum 70. Geburtstag Frau Freund, Sylvia	30.03. zum 95. Geburtstag Frau Mothes, Jutta
12.03. zum 80. Geburtstag Herr Geppert, Ditmar	30.03. zum 70. Geburtstag Frau Otto, Christine
14.03. zum 80. Geburtstag	30.03. zum 75. Geburtstag Herr Walther, Heinz



uns wert war zu zeigen, werden Sie in dieser Ausstellung sehen. Lassen Sie sich überraschen! Während der Osterzeit wird unser Museum noch zusätzlich österlich geschmückt. Das Heimatmuseum Falkenstein hat vom 21. März 2020 bis zum

26. April 2020 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Andreas Rößler
Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V.

Buchlesung in der DRK Tagespflege

Mit großem Interesse unserer Gäste fand am 28. Januar 2020 eine Buchlesung in der DRK Tagespflege Falkenstein statt. Frau Martina Dressel aus Grünbach las Geschichten und Gedichte in vogtländischer Mundart und erfreute damit alle Zuhörer. Auch wenn die Mehrheit der Tagespflegegäste aus dem Vogt-

land stammt, gab es doch immer wieder Worte, die zum Nachdenken anregten und nicht für alle Gäste verständlich waren. Eine lebhaft Diskussions entspannt sich um die Bedeutung mancher Begriffe. Wir bedanken uns bei Frau Dressel für einen unterhaltsamen Vormittag, der viel zu schnell zu Ende ging.



DRK Falkenstein, Bild: A. Paul

Liebe Freunde der Kunst,

ein überaus spannendes Jahr liegt hinter uns, geprägt von den Veranstaltungen zum 100. Bauhaus Jubiläum, hatte auch unser Kunstförderverein Anteil an diesem großen Geschehen. Einmal konnten wir die Verbindung der in unserer Stadt geborenen Künstler Otto Müller-

Eibenstock und Max Eismann zum Bauhaus sichtbar machen und es ist uns gelungen, eine Ausstellung mit Werken von Professor Gott-



IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Satz, Repro

grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 2898 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages
Obervogtländer Anzeiger der
grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-2898 23
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
03 7467-2898 23



Tag und Nacht für Sie erreichbar!

BESTATTUNGEN + TRAUERHILFE

Telefon 03744 21 23 77

Mobil 0173 5 19 68 22

Pfarrgasse 3, 08209 Auerbach
www.bestattungen-auerbach.de



fried Schüler zu zeigen. Auch 2020 blicken wir auf große Vorhaben. So wollen wir natürlich an das bisher Erreichte anknüpfen und die Erkenntnisse ausbauen, wir wollen aber auch Neues angehen. Dies ist uns nur möglich durch eine gute Unterstützung unserer Vereinsmitglieder, der Stadtverwaltung und natürlich auch und nicht zuletzt unserer Förderer und Spendengeber, bei denen wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken. Ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle der ECOVIS Steuerberatungsgesellschaft, die uns zu einem guten Partner und Unterstützer geworden ist. So konnten wir bereits im Januar dieses Jahres eine gemeinsame Ausstellung in den Räumen der ECOVIS, Amtsstraße, eröffnen. Gezeigt werden in einer sehr eindrucksvollen Fotoausstellung Fotografien von Mathias Seidel. WOLKEN-WELLEN-WEITE – Irische Vielfalt in Bildern ist der Titel dieser einzigartigen Fotografien. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der ECOVIS Geschäftsstelle öffentlich zugänglich.

Weiterhin freuen wir uns ganz besonders, dass unsere beiden Gründungsmitglieder Regina & Wolfgang Blechschmidt in diesem Jahr zwei große Ausstellungen zeigen werden. Am 13.05.2020 ist die Vernissage in der Galerie ART IN Meerane und ab dem 13.09.2020 gibt es eine Ausstellung in der Kunsthalle in Bad Elster. In unserer Galerie im Falkensteiner Schloss werden Anfang Mai die Bilder gewechselt und der Falkensteiner Künstler Lothar Stauch wird seine Bilder zeigen – Vernissage am 08.05.2020. An dieser Stelle gilt der besondere Dank der Sparkasse Vogtland, die uns eine problemlose Nutzung der Galerie in den Räumen der Sparkasse einräumt. Der Höhepunkt unserer Arbeit soll dann im Oktober in der Galerie im Schloss gezeigt werden. FARBEN/KLANG - KLANGFARBEN - eine Ausstellung Vogtländischer Künstler zum 250. Geburtstag von Beethoven. Die teilnehmenden Künstler werden über eine Ausschreibung ausgewählt. Hierzu wird es eine Zusammenarbeit mit der Musikschule Rodewisch geben.

Eingereicht werden können max. 2 Arbeiten / Bildnerische Arbeiten auf Leinwand oder Papier / alle Techniken einschl. Fotografien. Die Arbeiten sollten nicht größer als 80 x 80 cm (incl. Rahmen) sein. Die Kunstwerke sollten als Fotografie oder Bilddateien vorgestellt und beschrieben werden. (u. a. Maße, Technik, Versicherungswert). Die Erläuterung sollten maximal eine DIN A4-Seite umfassen. Zur Bewerbung sind ein kurzer Lebenslauf, künstlerischer Werdegang, Adresse und Kontaktdaten einzureichen. Der Vorstand des Kunstförderverein falkart e.V. entscheidet über die Zusammenstellung der Ausstellung. Eine generelle Teilnahmeberechtigung besteht nicht. Bewerbungs- und Einsendeschluss ist der 31. Juli 2020 ! Ort der Ausstellung wird die Galerie des Kunstförderverein falkart e.V. im Falkensteiner Schloss in der unteren Schalterhalle der Sparkasse

Vogtland – Falkenstein sein. Die Galerie ist barrierefrei und zu den Öffnungszeiten der Sparkasse geöffnet, besetzt und videoüberwacht. Die Vernissage und Festveranstaltung zur Ausstellung ist am 16. Oktober 2020 um 18:00 Uhr geplant. Alle Infos und Bewerbungen bitte nur schriftlich an Kunstförderverein falkart e.V. (Herr Blechschmidt) Spinnngass e4 / 08223 Falkenstein oder per Mail: dieblechschmidts@web.de Der Vorstand des Kunstförderverein falkart e.V. hofft auf rege Teilnahme und wünscht allen Künstlerinnen und Künstlern bei der Vorbereitung zu dieser großen Ereignisausstellung viel Freude, Kreativität und Erfolg. Der Vorstand des Kunstförderverein falkart e.V.
Rainer Döhling, Vorsitzender
Wolfgang Blechschmidt
Stellvertreter
des Kunstförderverein falkart e.V.



Ausschreibung zur Kunstausstellung zum Jubiläumsjahr 2020 - 250 Jahre Beethoven -

der Kunstförderverein falkart e.V. möchte 2020 das Jubiläumsjahr - 250 Jahre Beethoven - mit einer Kunstausstellung zum Thema "DER KLANG DER FARBEN" feiern und lädt Künstler, die ihren Wohnsitz im Vogtland haben, herzlich ein sich zu beteiligen. Ludwig van Beethoven gilt als der meistgespielte klassische Komponist – und er war ein radikaler Künstler, der sich immer wieder neu erfunden hat, der die Grenzen der Musik erweiterte und die Gesellschaft in Frage stellte. Weltweit

inspiriert er uns bis heute. Zu seinem 250. Geburtstag möchte der Kunstförderverein falkart e.V. alle Künstlerinnen, Künstler und Kunstinteressierte mobilisieren und neue künstlerische Ansätze und Perspektiven eröffnen. Infos und Voraussetzung zur Beteiligung an der Ausstellung "DER KLANG DER FARBEN" Teilnahmberechtigt sind alle Künstlerinnen und Künstler sowie künstlerisch Tätige, die ihren Wohnsitz im Vogtland haben und das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Volkswagen Service
Wir wechseln,
Sie profitieren

Jetzt bis zu 100,- € Cash-Back¹

Zwei verschiedene Services, ein attraktives Angebot:

Bei unserer Cash-Back Aktion können Sie sich als Volkswagen Besitzer/in jetzt bis zu 100,- € Cash-Back sichern¹ – je nachdem, ob Sie bei uns einen Scheibenwechsel oder einen Bremsenwechsel durchführen lassen. Also, lassen Sie sich nicht bremsen und profitieren Sie glasklar bei uns.

¹ Im Aktionszeitraum (01.03.–30.04.2020) erhalten Sie beim Kauf inkl. Einbau von Volkswagen Original[®] oder Economy Bremsen 25 € Cash-Back (bei einem Rechnungswert von mindestens 100 €) bzw. 50 € Cash-Back beim Kauf inkl. Einbau von Volkswagen Original[®] oder Economy Bremsen und/oder einer Windschutzscheibe (ab einem Rechnungswert von jeweils 200 €). Einfach online auf www.volkswagen.de/myvolkswagen anmelden und nach der Registrierung zur Cash-Back Aktion eine Rechnerkopie der im Aktionszeitraum gekauften (und verbauten) Cash-Back Produkte hochladen. Registrierungs-/Einsendeschluss ist der 15.07.2020. Aufgrund der hohen Nachfrage kann die Auszahlung des Cash-Back Betrags bis zu 4 Wochen dauern.



Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Economy Service Schüler
Untermarxgrüner Str. 23, 08606 Oelsnitz

ECOVIS-Jugendcup bleibt sportliches Highlight zum Jahresbeginn

Der ECOVIS-Jugendcup der Spielvereinigung Grünbach-Falkenstein e.V. wurde in diesem Jahr zum 13. Mal in Folge ausgetragen und stellt sich mit einer hohen Teilnehmer- und Zuschauerzahl erneut als sportliches Großereignis dar. Diesmal gingen an den Wochenenden des 18./19. sowie 25./26. Januar 55 Mannschaften in sieben Turnieren an den Start. Die Mannschaften kamen nicht nur aus dem Vogtlandkreis, sondern auch aus dem Erzgebirge (FC Schönheide, Stützengrün-Hundshübel) und Chemnitz (Handwerk Rabenstein). Das Hallenspektakel begann bereits am Abend des 17. Januars mit dem Trainingsauftakt unserer drei Männermannschaften im Rahmen eines internen Hallenturnieres. In fünf gemischten Mannschaften wurde einmal Jeder gegen Jeden gespielt. Am Samstagvormittag fand dann das Turnier unserer Jüngsten, der G-Junioren, statt. Diesen Wettkampf konnte der VfB Lengelfeld souverän ohne Punktverlust und ohne Gegner für sich entscheiden und verwies den SV Wildenau und den SV Merkur Oelsnitz auf die Plätze zwei und drei. Als bester Spieler wurde folgerichtig ein Tur-

niersieger gewählt: Markus Neitsch. Als bester Torhüter, oder besser gesagt beste Torhüterin, wurde Kim Riedel vom SV Wildenau ausgezeichnet. Das einzige Gegentor des Turniers kassierte sie gegen Lengelfeld - 0:1 hieß es dort nach acht Minuten.

Am Nachmittag wurden die Spiele mit acht Mannschaften im Turnier der D-Junioren eröffnet. Gewinner des Ganzen war in einem fairen Turnier der dominant auftretende SC Syrau, der dem SG Stahlbau Plauen die Grenzen aufzeigte. Das Spiel um Platz drei entschied die SpG Stützengrün-Hundshübel für sich. Als bester Spieler wurde Lean Riedel geehrt (FC Schönheide) und als bester Torhüter Felix Dittrich (SpG Kottengrün/Grünbach-Falkenstein/Bergen I).

Weiter im Turniermarathon ging es am Vormittag des 19. Januar mit ebenfalls acht Mannschaften beim Kräftenessen der E1-Jugend. Hierbei erreichte die erste Vertretung der SpVgg Grünbach-Falkenstein im „heimischen“ Finale den mittleren Podestplatz vor der zweiten Mannschaft (siehe Bild der beiden Mannschaften). Bronze nahm der SC Syrau nach 9-Meter-Schießen mit. Als bester Spieler kristallisierte sich schnell Curt Bauer heraus (SpVgg Grünbach-Falkenstein I), als bester Torhüter Giulian Oehlert (SpG Stützengrün-Hundshübel/Schönheide), ohne den seine Mannschaft noch deutlich mehr Tore kassiert hätte.

Am Nachmittag trafen sich dann die C1-Junioren mit ebenso acht Mannschaften zum sportlichen Vergleich. Am Ende ging der Reichenbacher FC als Sieger aus einem bis zum Schluss engen und spannenden Finale hervor. Dahinter folgten die SG Handwerk Rabenstein sowie die SpG Irfersgrün/Lengelfeld. Die Auszeichnung als bester Spieler erhielt Fabian Mylius (SG Handwerk Rabenstein), die für den besten Torwart ging an

Constantin Tröger (SpG Bergen/Tirpersdorf/VFC Plauen II).

Das zweite Wochenende für Fußballverrückte begann dann wieder am Freitagabend mit der vierten Auflage des sogenannten „ECOVIS-Cup Classic“. Und dieses Jahr konnten wir das erste Mal acht Mannschaften verzeichnen. Wahnsinn – wenn man bedenkt, dass sich beim ersten Austragen vor drei Jahren noch drei Mannschaften fanden. Wie jedes Jahr traten Mannschaften aus den Reihen der Spielvereini-

medaille erkämpfen. Mit Silber und Bronze wurden der VFC Adorf und die SV Turbine Bergen belohnt. Bester Spieler war Noah Möckel vom Viertplatzierten FC Schönheide und bester Torhüter Amir Aghaie (VFC Adorf).

Im letzten Turnier des ECOVIS-Jugendcups 2020 am Sonntagmorgen traten dann nochmals acht Mannschaften der E2-Junioren gegeneinander an. Der SV Merkur Oelsnitz belegte hierbei den ersten Platz. Dahinter folgten (nach



gung, der Kommunalpolitik, des Schiedsrichterwesens und des Freizeitfußballs gegeneinander an. Das Team „Bürgermeister“ ergatterte sich am Ende den Wanderpokal. Auf den übrigen Plätzen folgten die Mannschaften „Braumeister“, „Ehrenamt“, „Donnerstagsfußball“, „Tradition“, „Alte Herren“ (neu dabei), „Schiedsrichter“ sowie unsere „SpVgg Damen“, die auch das erste Mal dabei waren. Im Anschluss wurden im Sportlerheim beim gemütlichen Beisammensein noch ein paar schöne Stunden verbracht. Am Vormittag des 25. Januar traten beim F-Junioren-Wettbewerb erneut acht Mannschaften gegeneinander an. Erstplatzierte wurde die TSG Brunn im 9-Meterschießen gegen die SpVgg Grünbach-Falkenstein II. Das kleine Finale um den dritten Platz entschied die SG Stahlbau Plauen für sich. Zum besten Spieler wurde vollkommen zu Recht Liam Dümichen (TSG Brunn) und zum besten Torhüter Eddy Floß (SG Stahlbau Plauen) gewählt. Am Nachmittag kamen die C2-Junioren mit acht Mannschaften auf ihre Kosten. Hier konnte die SpVgg Grünbach-Falkenstein die Gold-

einem umkämpften Finale) die SpG Morgenröthe-Rautenkranz/Grünbach-Falkenstein sowie der SV Coschütz. Bester Spieler wurde Ben Müller (SpG Neustadt/Ellefeld) und bester Torhüter Mohammad (SpG Rodewisch/Auerbach II).

Durch die zahlreichen Teilnehmer und Zuschauer wurde den Organisatoren und Unterstützern eine Menge abverlangt. Es ist auch bei der 13. Ausgabe noch immer der Anspruch der Spielvereinigung Grünbach-Falkenstein, dass jede Mannschaft einen Pokal, jeder Spieler, bis hin zum Letztplatzierten, eine Medaille und für die C- und B-Junioren jede Mannschaft Sachpreise mit nach Hause nehmen kann. Der Verein möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei der ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH Falkenstein und ihrem Niederlassungsleiter Jan Brumbauer bedanken, die sich bereits im neunten Jahr in Folge als zuverlässiger Sponsor zeigte.

Dank auch an die Stadt Falkenstein, vertreten durch ihren Bürgermeister Marco Siegemund, Kerstin Leonhardt, Judith Schönherr und Hallenwart Silvio Bauer, für die Be-

Gitarre



Zum Lernen und Wandern
Gebrauchsspuren
Saiten tiefer gelegt
leicht zu greifen

20,- Euro
0374 67-289823

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

reitstellung der örtlichen Gegebenheiten sowie darüberhinausgehende organisatorische Assistenz. Ein weiterer Dank gilt den Damen und Herren, welche für das leibliche Wohl der zahlreichen Zuschauer bestens sorgten. Außerdem sei unseren Schiris Frank Kraus, Heiko Fuchs und seinem Sohn Nico, Rick Kastner, David Nemez, Manfred Hoyer sowie Patrick Hellinger ganz herzlich gedankt. Danke müssen wir auch an unsere Sponsoren sagen, die uns Sachpreise für unsere Tombola gestellt haben. Ein Dank geht neben der ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH an: Hetzner Online GmbH, mobilcom-debitel, Allianz Steiniger, EDEKA Kadelke, MC Donalds Auerbach/Reichenbach, Frisör Salon Trommer, Bäckerei und Konditorei Weidenmüller, Berufsdetektei Meyer, Injoy Falkenstein, Intersport Hopfmann, VMB, Bauaktiv Discount Baumarkt, FGG GmbH, erfal, UTR Schönbrunn, VOWALON, Vogtländischer Fußballverband, dm Filiale Auerbach, RHG Bauzentrum, Löwenapotheke Ellefeld. Auch einige Proficlubs spendeten uns Artikel, deshalb danke an: FC Bayern München und den FC Erzgebirge Aue. Ein großes Dankeschön auch an Sandra Fuchs und Linus Körner für die Durchführung der Tombola und an alle weiteren Helfer, die den Verein in diesen beiden Wochenenden

mit großem Fleiß und Begeisterung unterstützten. Die Spielvereinigung verbleibt in freudiger Erwartung auf das nächste Ereignis dieser Art und hofft erneut auf zahlreiche Beteiligung. Aktuelle News, Spielberichte, Tabellen, Vorschau und Geburtstage unserer 3 Männer- und 7 Nachwuchsmannschaften...: www.spvgg-falkenstein.de
Zusammenfassung der Vorbereitung Männer
 Die Vorbereitungen auf die Rückrunde der Saison 2019/2020 sind in vollem Gange. Je ein Sieg, ein Unentschieden und eine Niederlage sprang bei den ersten 3 Testspielen der 1. Männermannschaft heraus. Die erste Mannschaft startet mit dem Punktspielbetrieb am 07.03.2020 beim VFC Adorf. Mit dabei sein werden die beiden bekannten Neuzugänge Michael Breitfeld und Frantisek Dobos. Sie wechseln nach der Auflösung des VfL Reumtengrün ablösefrei zur Spielvereinigung und sollen mit ihrer Erfahrung die gute Ausgangslage in der Rückrunde festigen. Auf Platz 3 stehend mit nur 3 Punkten Rückstand auf Platz 2 ist der Aufstieg in die Vogtlandliga durchaus greifbar. Alle Informationen zu Anstoßzeiten, Trainingszeiten und Veranstaltungen finden Sie unter: www.spvgg-falkenstein.de

Hortkinder helfen Kindern

Mit großer Begeisterung beteiligen sich die Hortkinder in Falkenstein und Dorfstadt an der Aktion „Abdrehen- gegen- Polio“. Die gesammelten Deckel aus Kunststoff werden als wertvoller Rohstoff wieder verwertet. Durch den sehr aktiven Einsatz von Herr Jens Krüger gelangen unsere Sammlungen an die Recyclingstellen. Der gesamte

Erlös wird für Impfstoff gegen Kinderlähmung eingesetzt. Bisher waren es im Vogtland und einigen Erzgebirgsorten 775 000 Deckel. Das sind 1 550 Impfungen!! Super! Super! 1550 Kinder, die geschützt sind vor Kinderlähmung, auch in Ländern ohne Krankenkasse, leben dürfen. DANKE allen Mitsammlern und WIR SAMMELN WEITER!



Wildbienen

die vergessenen Bienen und Co.



1. März

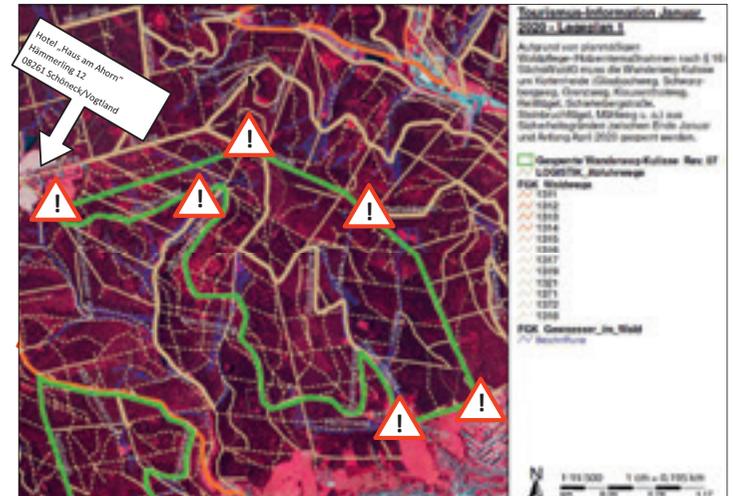
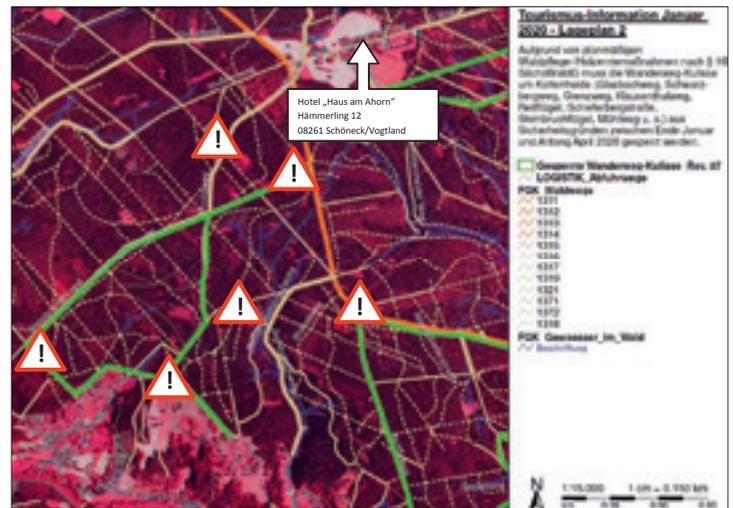
um 14³⁰ Uhr

in der Grundschule Werda

Das Bienensterben verbindet jeder mit der Honigbiene. Dabei wird oft übersehen, dass auch eine Vielzahl von Wildbienenarten betroffen sind, die u. a. einen wesentlichen Beitrag zur Bestäubung von Pflanzen leisten. Wir möchten Ihnen einige Arten vorstellen, einen kleinen Einblick in die Vielfalt der verschiedenen Lebensweisen geben und somit einen Beitrag zu ihrem Schutz leisten.
 Referenten: Ramona Kerner und Reiner Tschaschke

Voranmeldung erwünscht, Eintritt 2,50 €

Telefon Uwe Fritsch - 037463 89391





Hospizverein Vogtland e.V.

Der Tod ist nur das Umsteigen in ein schöneres Haus! Elisabeth Kübler-Ross

Den Weg zuerst hinter uns bringen, um manches verstehen zu können und dann mit neuem festem Schritt nach vorne gehen... und dabei stets im Auge behalten, dass Weggabelungen sein müssen und uns etwas sagen wollen.

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für Schwerkranke Menschen, Trauernden und ihren Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

Unser Kurs „Kurs Schwerkranke und Angehörige begleiten“ startet am 6. März 2020
In wöchentlichen Abendveranstaltungen werden durch Dozenten zu den Themen Wahrnehmung, Kommunikation, Vorsorge, Palliativmedizin, Sterben, Tod und Trauer wichtige aktuelle Informationen und Wissen vermittelt. Besonders wertvoll wird von den Teilnehmern der offene, angeregte Austausch erlebt.

Anmeldung und Kontakt unter:
Hospizverein Vogtland e.V.
Büro Auerbach Bebelstraße 13, 03744/ 3098450,
Mittwochs von 09.00-12.00 Uhr im Hospiz Villa Falgard
Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1, 03765/ 612888
und 0174 71 25 976
www.hospizverein-vogtland.de
info@hospizverein-vogtland.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Trauersebsthilfegruppe für Angehörige um Suizid	02.03.2020 17.00-19.00 Uhr 1-mal monatlich, Einzelgespräche immer möglich.	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Trauercafé	16.03.2020 Jeden 3. Montag im Monat 15.00-17.00 Uhr	Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13
Beratung und Information zu Begleitung von Schwerkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	zu den Büroöffnungszeiten und nach telefonischer Vereinbarung.	Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13 Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1 Falkenstein Hospiz Vogtland mittwochs von 09.00-12.00 Uhr

Vogtlandnetz: Neu gestaltete Busse sind ein Hingucker

Nach den PlusBussen fahren auch die StadtBusse mit neuem Design

Auerbach. Das neue „Vogtlandnetz“ macht es möglich. Seit Mitte Oktober sind die PlusBusse im Vogtland schon ein optischer Hingucker und fallen mit Ausschnitten der vogtländischen Landschaft und beliebter Ausflugsziele im Straßenbild auf. Nun kommen die StadtBusse in grau-roter Optik dazu.

In bewährter Zusammenarbeit mit Henrike Piehler und ihrer pinkuinreklame Reichenbach werden die modernen Kleinbusse beklebt. Ein Teil der Buswerkstätten des POB in

Plauen ist die „Klebezentrale“. „Wir gehören hier ja schon fast zum Personal“, lacht Henrike Piehler. Nach 48 großen PlusBussen gestaltet sie mit ihren Mitarbeitern nun die kleineren StadtBusse. Einige sind auch auf RufBus-Linien im Einsatz. „Das sind so genannte Kleinbus Niederflur, kurz KNF, die im Vogtlandnetz unterwegs sind. Insgesamt sind es 15. Sie gehören aber nicht nur dem POB, sondern auch unseren Kooperationspartnern“, erklärt POB-Geschäftsführer Thomas Schwui. Mit Logo am „Bug“ und stilisierten Bildern aus vogtländischen



Gleich beim Einsteigen in einen PlusBus kann man die aktuelle Ausgabe von „Vischelant“ kostenlos mitnehmen. Foto: VVV / Brand-Aktuell

Städten ist jeder „StadtBus“ für den Fahrgast sofort erkennbar. Auch hier verdeutlicht die einheitliche Gestaltung die Verbundenheit mit dem Vogtland und zeigt, welche Ziele mit dem attraktiven neuen Busnetz angesteuert werden können. Doch die Busse werden nicht nur äußerlich gestaltet sondern auch informativ ausgestattet. Gleich am Einstieg sind Halterungen angebracht, in denen das Nahverkehrskundenmagazin „Vischelant“ zu finden ist. Wer einsteigt, kann sich auf der linken Seite neben der Treppe sein Heft mitnehmen, kostenlos natürlich. Und schon hat man während der Fahrt die Möglichkeit, sich über die neuesten Entwicklungen im Nahverkehr der Region oder Ausflugsziele im Vogtland und

Kita Schweitzer

Endlich!!! Anfang Februar hatte es geschneit! Die Kinder im Kindergarten waren völlig aus dem Häuschen und bejubelten das Winterwetter. Na klar hieß das bei uns Schneeanzüge, Stiefel, dicke Mützen, Schals und Handschuhe rausholen und ab in den Schnee. So wurde das Wetter natürlich auch sofort genutzt, um unsere alljährliche Kinder-Winterolympiade zu veranstalten. Schnell wurden die Poporutscher geschnappt, bunte Luftballons und ein schicker

EgroNet-Gebiet zu informieren. Darüber hinaus gibt es in den Plus-Bussen in der Nähe des Ausstiegs Halterungen, aus denen Linienflyer zu den jeweiligen Linien mit Fahrplänen und weiteres Infomaterial entnommen werden können. Auch hier ist das Zugreifen, Mitnehmen und Weitergeben gewollt. Auch das Fahrplanbuch kann Interessenten weiterhin angeboten werden und ist beim Busfahrer zu haben. Weitere Informationen zu den Linien, Haltestellen und Fahrzeiten im „Vogtlandnetz 2019+“ gibt es auf der Internetseite www.vogtlandauskunft.de oder bei den freundlichen Mitarbeiterinnen der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ) unter 03744 / 19449.

Schneemann schmückten die große weiße Wiese unterhalb des Kindergarteneländes. Jeder hatte Spaß, flitzte im Slalom durch den Schnee, gab sein bestes im Schneeballweitwurf, traf mit kleinen Kugeln bunte Ringe und rutschte um die Wette den Berg hinunter. Natürlich waren wir alle Sieger und bekamen nach einer wärmenden Tasse Tee im Freien tolle Medaillen und Urkunden. Die zweite Februarwoche stand bei den Käfern unter dem Motto „Farbe“. Jeden Tag kleideten sich





die Kinder entsprechend der täglich wechselnden Farbe. Nach einem gemeinsamen Frühstück am farblich dekoriertem Tisch, entsprechenden Leckereien wie zum Beispiel Heidelbeeren am blauen Tag, roten Erdbeermarmeladebrotchen, Bananen und Käse für gelb, grüne Kiwis sowie Waldmeisterlimonade am Farbtage grün und Vanilleeis am in weiß gehaltenen Freitag, wurden Farbtürme gebaut und Farbgeschichten vorgelesen. So wurden die Kindertagesstätte kunterbunt und wir sind bereit für die anstehende Faschingszeit. In allen Gruppen wird bereits fleißig dekoriert, ge-

bastelt und die lustigsten Kostüme ausgesonnen. Wir freuen auf die närrische Zeit und melden uns im März wieder! Bis dahin und liebe Grüße aus dem Albert-Schweitzer



Kneipp-Kindertagesstätte Knirpsenland

Hallo, ihr lieben Falkensteiner, hier die neusten Geschichten aus dem Knirpsenland.

So lange wie in diesem Jahr mussten wir Knirpse noch nie auf Schnee warten. Wir malten Winterbilder, bastelten oder kneteten Schneemänner, sogar unsere Kleinsten aus der Häschen- und Bärchengruppe waren fleißig und hofften, dass Frau Holle es endlich schneien lässt. Dann war es soweit, die Flocken tanzten vom Himmel.

Nichts wie raus hieß es nun bei uns,



Nach wochenlanger Auslagerung in die Grundschule an der Hauptstraße konnten sie nun ihre neu renovierten Gruppenzimmer beziehen. In der Seniorenresidenz K&S waren die Kinder der Fischegruppe zum Wintergrillen eingeladen. Eröffnet wurde dieser Nachmittag vom Schneemann und den Kindern mit einem tollen Programm. Danach hieß es raus an den Grill, mit Würstchen und heißen Getränken kamen die Bewohner und die Kinder mit ihren Eltern ins Gespräch. Der Hö-



es wurden riesige Schneekugeln gerollt, Schneemänner gebaut und im Stadtpark konnten wir endlich rodeln. Große Freude gab es auch bei unseren Schulanfängern aus der Mäuse- und Eichhörnchengruppe.

hepunkt des Nachmittages waren die Spiele, die von den Mitarbeitern des Heimes liebevoll vorbereitet wurden. Vielen Dank an Alle für diesen schönen Nachmittag. Mit einem lachenden und einem tränenden Auge verabschiedeten wir Ende





Januar unsere langjährige Kollegin Frau Hohner in den wohlverdienten Ruhestand.

Liebe Carmen, wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, bleib gesund und komme uns ab und zu einmal besuchen.

Ein Dankeschön hier an dieser Stelle auch einmal an die Zahnfee der Zahnarztpraxis von Frau Dr.

aufzumachen, damit das Zahnwehmännlein keine Chance hat. Zum Schluss gibt es jedes Mal eine neue Zahnbürste, dass wir fleißig putzen können. Also nochmals Dank für euer großes Verständnis. Am 10. Februar war der Kinderhospiztag. Frau Zehe vom Bundesverband Kinderhospiz e.V. kam mit 2 ehrenamtlichen Mitarbeitern hierzu



Fuchs. Zahnfluoridierungen unter den schwierigen Bedingungen während des Ausbaues unseres Kindergartens sind nicht so einfach. In welchem Zimmer sind jetzt die Spatzen, wo finden wir die Igel... Immer ruhig und mit einem Lächeln auf den Lippen machten sie den Kindern Mut, den Mund weit

in unsere Einrichtung. Sie brachten eine Geschichte zum Thema „kranke Kinder“ mit und sprachen darüber, wie man ihnen helfen kann. Danach bastelten die Kinder einen wunderschönen Schmetterling. An einem mit gefüllten Ballon stieg dieser Schmetterling in die Luft, um den Gedanken der Hospizarbeit in



die Welt zu tragen. Hier noch eine Info für alle zukünftigen Knirpsenländer. Der Neuaufnahmeelternabend findet am 27.02. um 16.00 Uhr in unserer Einrichtung statt. Auch in allen anderen Gruppen finden im Februar und März wieder

die Gruppenelternabende statt, in denen wieder viel Wissenswertes besprochen wird.

Das war es wieder einmal von den Knirpsenländern, wir wünschen allen eine schöne Zeit. Tschüss bis zum nächsten Mal.

DAK Dance-Contest startet im Vogtland

Tanzteams können sich jetzt anmelden – Prominente Jury um „let's dance“-Star Isabel Edvardsson beim Finale in Leipzig

Plauen, 14. Februar 2020. Tanzen ist ein echter „Fit-Faktor“ für Kinder und Jugendliche. Alle vogtländischen tanzbegeisterten Kids ab sieben Jahren können am Dance-Contest der DAK-Gesundheit teilnehmen, der in diesem Jahr zum zehnten Mal stattfindet. Teams bis 15 Personen laden ihr Video einer eigenen Choreographie bis 30. April hoch. In zwei Leistungsklassen und drei Altersgruppen wird getanzt, Inklusionsgruppen treten in einer eigenen Kategorie an. Eine fachkundige Jury wählt drei Teams ins Finale, drei weitere werden über ein Online-Voting ermittelt. Beim Finale, live auf der Bühne und vor Publikum in Leipzig, gilt es dann die Jury zu überzeugen. Namhafte Juroren sind am 27. Juni 2020 mit dabei: Jury-Chef Hanno Liesner und Isabel Edvardsson (RTL/ let's dance).

Seit 2011 studierten bislang rund 4.700 Gruppen mit fast 27.000 Tänzern ihre Show ein. Der DAK-Wettbewerb steht unter dem Motto „Beweg dein Leben“ und damit ganz im Zeichen der Gesundheit. „Der Dance-Contest ist nicht einfach nur ein Tanz-Trend. Wir begeistern Jahr für Jahr Kinder und Jugendliche für gesunde Bewegung“, sagt Antje Grünler, Chefin der DAK-Gesundheit in Plauen. Bei aller Anstrengung hat Tanzen einen hohen Spaß-Faktor. „Manche tanzen wie die Profis, das begeistert die Zuschauer. Ich finde es auch toll, dass sehr oft die ganze Familie bei den Events dabei ist und die Kids unterstützt“, so Grünler weiter.

Sportprofessor lobt Präventionsansatz Partner des Dance-Contest ist auch Ingo Froböse, Sportprofessor und einer der bekanntesten Präventionsexperten in Deutschland. „Bei Musik steht doch kaum einer still. Tanzen macht fit, trainiert die Koordination und damit auch das Gehirn“, erklärt Froböse. Der aktuelle DAK-Präventionsradar zur Kinder- und Jugendgesundheit

zeigt, dass der Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen ein ernstzunehmendes Phänomen ist. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) gibt als Empfehlung für Heranwachsende an, jeden Tag mindestens 60 Minuten körperlich aktiv zu sein, also beispielsweise Sport zu treiben. Jeden Tag aktiv sind nur 17 Prozent von ihnen und entsprechen damit den Empfehlungen der WHO. 83 Prozent der Schülerinnen und Schüler sind nicht täglich aktiv.

Dance-Contest: Kreativität ohne Grenzen

Am Dance-Contest der DAK-Gesundheit können Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren teilnehmen. Teams bis zu 15 Teilnehmern studieren einen Tanz zu einem Song oder Remix ihrer Wahl ein und drehen einen maximal dreiminütigen Video-Clip. Der Kreativität können die Gruppen beim Tanzstil freien Lauf lassen. Der Film kann entweder unter www.dak-dance.de hochgeladen oder auf USB-Stick eingesendet werden.

Zwei Kategorien für mehr Chancengleichheit

Insgesamt treten die teilnehmenden Teams in drei Alterskategorien unterteilt bei den Finalveranstaltungen an. Das sind die Kids (sieben bis elf Jahre), die Young-Teens (bis 16 Jahre) und die Teens (ab 17 Jahre). Die Bewertung der Leistungen erfolgt in zwei Leistungsgruppen: Den Anfängern (Pre-Champs) und den „Profis“ (Champs). Nach dem Einsendeschluss wählt eine Fachjury die Gruppen für die Auftritte aus. Weitere Gruppen qualifizieren sich über ein Online-Voting. Alle Clips werden unter www.dak-dance.de eingestellt. Dort gibt es auch alle Infos, Termine und Teilnahmebedingungen zum Wettbewerb.

Auch im Jubiläumsjahr nehmen inklusive Gruppen in einer separaten Wertung teil. Diese Kategorie wird besonders durch Hanno Liesner, Chefjuror und Gründer des Funky e.V., Europas größtem inklusiven Tanzensemble betreut. Die prominente Jury bewertet diese Gruppen ebenfalls.

Heute möchte ich mich für die rege Teilnahme an unserem Märchenrätsel bedanken!

Mehr als 130 ausgefüllte Karten kamen zurück. Während einer Sitzung der Innenstadt Händler im Januar wurden die glücklichen Gewinner aus der Lostrommel gezogen

und benachrichtigt. Gratulation an alle Gewinner! Gewerbeverein Falkenstein *Ihre Korinna Ernst*; Fotos: *Gewerbeverein Korinna Ernst*







SEAT Lease & Smile



SEAT Ateca
Ab **246€** mtl.¹
ohne Anzahlung.

Musik in meinen Ohren.



Ateco

Auto-Center Göltzschtal GmbH
Oelsnitzer Str. 72, 08223 Falkenstein,
Telefon +49 3745 744630, <https://falkenstein.seat.de/>

Beispielrechnung¹, berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Ateca 1.5 TSI ACT, 110 kW (150 PS)*.

Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten:	27.240,40 €	36 Leasingraten à	246,00 €
Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €	Laufzeit:	36 Monate
Nettodarlehensbetrag:	24.051,97 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Gesamtbetrag:	24.051,97 €	Effektiver Jahreszins:	0,01 %
		Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,01 %

*Kraftstoffverbrauch Benzin: innerorts 6,6, außerorts 5,0, kombiniert 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 126 g/km. CO₂-Effizienzklasse: B.

¹Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig bis 31.03.2020. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/ateca. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Komasaufen: Kampagne „bunt statt blau“ startet im Vogtlandkreis

DAK-Gesundheit sucht die besten Schüler-Plakate gegen Alkoholmissbrauch

Plauen, 20. Januar 2020. Kunst gegen Komasaufen: Unter diesem Motto startet die DAK-Gesundheit jetzt offiziell ihre Kampagne „bunt statt blau“ 2020 zur Alkoholprävention im Vogtlandkreis. Im elften Jahr sucht die Krankenkasse die besten Plakate gegen das Rauschtrinken. Hintergrund: In den vergangenen fünf Jahren kamen bundesweit jeweils rund 22.000 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus. Gegenüber der ersten Erhebung der Daten im Jahr 2000 haben sich die Zahlen um 128 Prozent erhöht. Seit dem Jahr 2013 ist die Zahl der betroffenen Kinder und Jugendlichen zwar leicht rückläufig, Experten fordern jedoch weiterhin eine verstärkte Aufklärung über die Risiken des Rauschtrinkens.

Unterstützt wird die mehrfach ausgezeichnete Kampagne für Schülerinnen und Schüler zwischen zwölf und 17 Jahren durch die neue Bundesdrogenbeauftragte Daniela Ludwig. Alle Schulen im Vogtlandkreis sind eingeladen, das Thema Alkoholmissbrauch im Unterricht zu behandeln und ihre Schüler bis 31. März Plakate dagegen entwerfen zu lassen. Verbunden mit der Kampagne ist die „Aktion Glasklar“, die seit vielen Jahren Schüler, Lehrer und Eltern über Alkohol aufklärt. „Eine regionale Alkoholprävention ohne erhobenen Zeigefinger bleibt für uns unverzichtbar, um Kindern und Jugendlichen die Gefahren von Alkoholmissbrauch aufzuzeigen. Wichtige Gesundheitsthemen wie dieses sollten auch im Schulalltag

diskutiert werden“, sagt Antje Grünler von der DAK-Gesundheit in Plauen. „Bei ‚bunt statt blau‘ werden junge Künstler selbst zu glaubwürdigen Botschaftern gegen das Rauschtrinken. Das macht diese Präventionskampagne so besonders.“

Mehr als 100.000 Teilnehmer

Seit 2010 haben bundesweit mehr als 100.000 junge Künstlerinnen und Künstler bunte Plakate gegen das Komasaufen gestaltet, darunter auch viele aus dem Vogtlandkreis. Die Kampagne „bunt statt blau“ wird von Politikern, Suchtexperten und Künstlern unterstützt. „Viele Jugendliche überschätzen sich und glauben, exzessives Trinken gehöre zum Feiern dazu. Die Aufklärung über die Gefahren eines riskanten Alkoholkonsums gelingt mit dem Wettbewerb sehr gut“, erklärt Antje Grünler. „Mit ihren bunten Plakaten bekennen die jungen Künstler Farbe. So kommen Schüler und Lehrer bei dem schwierigen Thema Alkoholmissbrauch neu ins Gespräch.“

Einsendeschluss am 31. März

Einsendeschluss für den Wettbewerb 2020 ist der 31. März. Anschließend werden in allen 16 Bundesländern die besten Siegerplakate ausgezeichnet. Im Juni wählt eine Bundesjury mit der neuen Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Daniela Ludwig, und DAK-Vorstand Andreas Storm sowie dem Hamburger Soul-Sänger Emree Kavás den Bundesgewinner. Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen gibt es unter: www.dak.de/buntstattblau

stadt-falkenstein.de

Frühlingsempfang 2020 der Unternehmer in Falkenstein

Der Verein stellt sich vor.

20.03.2020 | 19:30 Uhr

Der Gewerbeverein „Blauer Punkt“ Falkenstein lädt alle Unternehmer am 20.03.2020 19:30 Uhr in das Hotel Falkenstein ein. Für einen kleinen Snack ist natürlich gesorgt.

Gewerbeverein
Blauer Punkt

FALKENSTEINER AMTSBLATT

27. Februar 2020
29. Jahrgang
Nr. 2



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Planfeststellung für das Bauvorhaben „S 298 Ortsumgehung Kleingera“ - Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses -

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 12. Dezember 2019 - Geschäftszeichen: C32-0522/870/15 -, der das genannte Bauvorhaben betrifft, liegt (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit vom 16. März 2020 bis einschließlich 30. März 2020 in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., im Sekretariat des Bauamts, Zimmer 2.4., Hauptstraße 5b, 08223 Falkenstein/Vogtl., während der Dienststunden

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus. Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt, § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), in Verbindung mit § 39 Abs. 3 Sächsisches Straßenbesetz (SächsStrG), § 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Zusätzlich kann der Planfeststellungsbeschluss über die Internetseiten www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/ eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

Falkenstein/Vogtl., den 10.02.2020

Marco Siegemund, Bürgermeister

Beschlüsse zur 6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 23.01.2020

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 18+1

Beschluss -Nr.

Bezeichnung

19/06/84

Grundschule Hauptstraße – Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage Erhöhung der Baukosten und des Honorars für Planungsleistungen Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einstimmig die Erhöhung der voraussichtlichen Baukosten inkl. Planungsleistung zum Bauvorhaben Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage Grundschule Hauptstraße auf eine Gesamtsumme in Höhe von 201.789,44 €.

Ebenso beschließt der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. die Erhöhung des Planungshonorars um 14.728,81 € auf eine Gesamtsumme in Höhe von 34.796,74 €.

19/06/85

Stellungnahme zum Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Vogtland (4. Fortschreibung, Entwurf Stand 12/2019) Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einstimmig die Stellungnahme zum Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Vogtland (4. Fortschreibung, Entwurf Stand 12/2019). Die Stellungnahme wird als gemeinsame Stellungnahme des Mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal abgegeben.

Umlaufbeschluss des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. vom 06.02.2020

Beschluss-Nr.

Bezeichnung

19/Umlauf/86

Stellungnahme zum Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Vogtland (4. Fortschreibung, Entwurf Stand 12/2019) Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einstimmig die Stellungnahme der Stadt Falkenstein/Vogtl. zum Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Vogtland (4. Fortschreibung, Entwurf Stand 12/2019).



Tief betroffen haben wir die Nachricht vom Ableben von Frau

Irene Kasselmann

erhalten.

Mit ihr verliert die Stadt Falkenstein/Vogtl. eine bekannte Mundartautorin, der im Rahmen ihres Wirkens der Erhalt der vogtländischen Tradition und Kultur stets am Herzen lag.

Ihren Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.
Wir werden ihr stets ehrend gedenken.

Marco Siegemund
Bürgermeister

Der Stadtrat
der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Ende des amtlichen Teils



Wir sind umgezogen!

Ab sofort finden Sie uns in der

Käthe-Kollwitz-Str. 5

08223 Falkenstein, Ortsteil Dorfstadt

Sie erreichen uns weiterhin unter folgenden Nummern:

Tel.: 03745 / 72 326

Handy: 0170 / 55 84 55 9

Fax: 03745 / 222 108

E-Mail: pflagedienst.roessler@gmx.de

Pflagedienst Maria Rößler und Team GbR

kirchliche.nachrichten

„Kirche im Laden“: März 2020



Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen, Biete-Suche-Tafel, für Flüchtlinge: Deutsch lernen	Mo bis Do	15.00-17.30 Uhr
Lebensmittelannahme für Brotkorb:	jeden Donnerstag	15.00-17.30 Uhr
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	jeden Freitag	12.00-15.30 Uhr
Multi-Kind-Kreis: - Arche Noah - Gott schuf Hände und Füße - Der barmherzige Samariter - Gott schuf Augen, Nase und Mund - Die Heilung zweier Blinder und eines Stummen	Dienstag	03.03. 9.00-11.00 Uhr 10.03. 9.00-11.00 Uhr 17.03. 9.00-11.00 Uhr 24.03. 9.00-11.00 Uhr 31.03. 9.00-11.00 Uhr
Schulkinderaktion: Wir basteln ein Kaleidoskop	Montag	09.03. 16.00-18.00 Uhr
Themennachmittage zu Erziehungsfragen: „Die 5 Sprachen der Liebe für Familien“ Grundlagen (mit Kinderbetreuung) Wie verstehen Kinder unsere Liebe? Wie sieht es da mit uns selbst und unserem Ehepartner aus? „Die 5 Sprachen der Liebe für Familien“ ganz praktisch für die ganze Familie 5 Stationen für die ganze Familie unser Wissen praktisch umsetzen und Anregungen in den Familienalltag mitnehmen.	Mittwoch	11.03. 16.00-17.30 Uhr 18.03. 16.00-18.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	16.03. 19.00-21.00 Uhr
Basteln für Erwachsene: Ostereier mit Stroh verzieren / Bitte anmelden!	Mittwoch	25.03. 19.30-21.00 Uhr
Spielenabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Dienstag	31.03. 19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Straße 3

Montag	02.03.2020	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch	04.03.2020	15.30 Uhr	„Cafe to bleib“
Freitag	06.03.2020	17.00 Uhr	Teen-Kreis
Mittwoch	11.03.2020	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Montag	23.03.2020	17.00 Uhr	Teen-Kreis
Mittwoch	25.03.2020	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Montag	30.03.2020	16.00 Uhr	Jungschar

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde
In Christus ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Mächte oder Gewalten; Es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen.
Kolosser 1,16

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295

Gemeindeinformationen März 2020

Samstag 29.02. 18.30 Uhr Heilige Messe
Freitag 06.03. Weltgebetstag der Frauen 19.00 Uhr ev.- method. Gemeinde Falkenstein
Samstag 07.03. 09.30 Uhr – 11.30 Uhr Vortrag „Gottsuche als kreative Aufgabe am Beispiel des Hl. Christophorus“
Sonntag 08.03. 09.00 Uhr Heilige Messe
12.00 Uhr Fastenessen – bitte anmelden –
14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen
Donnerstag 12.03. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren- Vormittag 19.00 Uhr PGR- Sitzung Falkenstein und

Auerbach in Auerbach
Freitag 15.03. 18.30 Uhr Kreuzweg- Andacht
Sonntag 15.03. 10.30 Uhr Heilige Messe vor und nach der Hl. Messe
Annahme der Rumänien- Pakete
Freitag 20.03.18.30 Uhr Kreuzweg-Andacht Jugendvesper in Wechselburg
Samstag 21.03. 18.30 Uhr Heilige Messe
Freitag 27.03. 18.30 Uhr Kreuzweg- Andacht
Sonntag 29.03. 09.00 Uhr Heilige Messe
Werktagsgottesdienste: Donnerstag 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz)
Freitag 08.30 Uhr
Für alle weiteren Gottesdienste und Veranstaltungen bitte Aushänge,
Gemeindebrief und Internet beachten.

Der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Ralph Kochinka

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Elfelder Str. 29, Februar 2020

Evangelisch-methodistische Christuskirche Falkenstein, Elfelder Str. 29

www.emk-falkenstein.de
März 2020

Sonntag,	1.3.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit mit Feier des Heiligen Abendmahls
Mittwoch,	4.3.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Freitag,	6.3.	19.00 Uhr	Frauen laden ein zum Weltgebetstag in der Evangelisch-methodistischen Christuskirche
Sonntag,	8.3.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	11.3.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	15.3.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	22.3.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag,	24.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst K.&S.-Seniorenresidenz
Mittwoch,	25.3.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
Donnerstag,	26.3.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag,	29.3.	10.30 Uhr	Gottesdienst

Gebet vor dem Gottesdienst:

Kindergottesdienst: sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen
mittwochs, 16.00 bis 17.30 Uhr:
am 4. März
in Auerbach, Rathenastr. 5., mittwochs, 16.30 Uhr
am 11. und am 25. März
freitags, 19 Uhr, im Jugendkeller Ellefeld
jeweils am 2. und 4. Do im Monat, 18.30 Uhr
jeweils am 16. des Monats, 19.00 Uhr
Gebetsgemeinschaft: täglich, 18.00 Uhr
Bläserchor: dienstags, 19.00 Uhr
Gemischter Chor: dienstags, 20.10 Uhr
Bezirkskonferenz: Sitzung am Dienstag, 24. März, 19.00 Uhr

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/ Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:
Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
Sonntag 10:30 Uhr Kinderstunde ab 3 Jahren / biblischer Unterricht für 12-14 Jahre
Dienstag 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Besonderer Gottesdienst:
Sonntag, 15. März: Gottesdienst ausgestaltet von der Jugend (JuGo)
Zum Vormerken:
Sonntag, 05. April: gemeinsamer Kreuzweg mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt zum Bezelberg, Start 9:00 Uhr
Anstoß:

Im unbegreiflichen Weltall offenbart sich eine grenzenlose überlege Vernunft. - Die gängige Vorstellung, ich sei Atheist, beruht auf einem großen Irrtum. Wer sie aus meinen wissenschaftlichen Theorien herausliest, hat sie kaum begriffen.

Albert Einstein (1879-1955), deutscher Physiker, Begründer der Relativitätstheorie, Nobelpreisträger

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat März 2020 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag 03. März 19.30 Uhr Frauengesprächskreis
Dienstag 0./24./31. März 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle

Mo/Di/Mi 16./17./18. März 19.00 Uhr Gebetsabende „Knie dich rein“
 mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde
 sonnabends 14./ 28.März 15.00 Uhr Teens-Treff (von 9 -14 Jahren)
 (alle 14 Tage) FROGS
 Sonnabend 14./ 28.März 19.00 Uhr Gemeinschaftsjugend
 Sonnabend 07. März 19.00 Uhr Segnungsabend
 Sonnabend 14. März 19.30 Uhr JMG Hauskreis
 Sonnabend 21. März 19.30 Uhr MG Hauskreis
 Sonntag 01./08./15./22. März 17.00 Uhr Gottesdienst
 Sonntag 29. März 10.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl
 (zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm)
 Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind
 herzlich willkommen.
 Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

01.03. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Graubner.
 15.03. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchvorsteher Huster.
OBERLAUTERBACH
 08.03. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Werner Seeling und Hausbibelkreis.
 29.03. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Graubner.
Gottesdienste in den Seniorenheimen
 Im Seniorenheim Dr.-Robert-Koch-Straße ist am Dienstag, dem 17. März,
 15.30 Uhr Gottesdienst. In der K&S Residenz findet der Gottesdienst am
 Dienstag, dem 24. März, um 10.00 Uhr statt.
Weltgebetstag der Frauen
 6. März 2020, 19.00 Uhr in der
 Ev.-Methodistischen Kirche
 Steh auf und geh! Johannes 5, 11



Ev.-luth. Kirchgemeinde
Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Jesus spricht: Wachtet! (Markus 13, 37)
 Diese Aufforderung Jesu steht am
 Schluss der Endzeitrede Jesu. Jesus
 ermahnt die Gläubigen wachsam
 zu sein in Bezug auf seine Wie-
 derkunft, bereit zu sein für den
 Moment, wenn er, Jesus, wieder-
 kommt. Immer wieder im Laufe
 der Geschichte haben Menschen
 ein genaues Datum seiner Wie-
 derkunft angegeben, doch Jesus
 weist daraufhin, dass niemand
 diesen Tag kennt als nur der Vater.
 Kirchenvater Augustinus sagte zu
 diesem Tag: „Den einen Tag hat
 Gott uns verborgen, damit wir
 achthaben auf alle Tage!“ Wachsam
 sollen wir sein und die Zeichen
 der Zeit verstehen. Jesus gibt uns
 eine prophetische Schau von Er-
 eignissen, die passieren werden
 nach dem 1. Kommen Jesu und vor
 seinem Wiederkommen: da ist die
 Rede von Verführungen, Irrlehren,
 Kriege werden vermehrt geführt
 werden, Anschläge werden verübt,
 Hungersnöte, Naturkatastrophen
 werden geschehen, Seuchen treten
 auf, Christen werden gehasst und
 verfolgt werden, die Gesetzlosigkeit
 wird zunehmen, und die Liebe in
 vielen erkalten, Abfall von Gott.
 Auch wenn diese Dinge noch nicht
 das Ende sind, so sind sie doch Hin-
 weise dafür, dass wir in dieser Zeit,
 der Endzeit leben. Seit dem Beginn
 der Rückkehr des Volkes Israel 1882
 lässt sich eine starke Zunahme und

Heftigkeit all der Dinge sehen, die
 Jesus hier beschreibt. Wenn wir die
 Zeitung aufschlagen oder Berichte
 in anderen Medien anschauen,
 könnte man wohl die Hände über
 dem Kopf zusammenschlagen
 über all dem Fürchterlichen. Doch
 Jesus sagt klar, dass wir uns nicht
 fürchten sollen, denn diese Dinge
 müssen geschehen. Vielmehr sollten
 wir uns darüber freuen, dass ER
 nahe ist. Es ist wie mit einer Auto-
 fahrt in den Urlaub. Die Autofahrt
 mag anstrengend sein, Stau, Hitze,
 Übelkeit..., doch die Autofahrt ist ja
 nicht das Ziel, sondern der Urlaub.
 So ist es auch hier, das Ziel ist, mit
 Jesus zusammen zu sein. Und bis
 dahin sind wir wachsam im Beten,
 im Bibellesen, im Leben mit Jesus
 und diese Zeit nicht zubringen in
 Ausschweifung, Hader und Streit
 (vgl. Röm 13, 11-14) und anderem,
 das uns den Blick auf Jesus verstellt.
 Jesus soll uns nicht „schlafend“ fin-
 den. „Sprich Ja zu meinen Taten, hilf
 selbst das Beste raten, den Anfang,
 Mitt' und Ende ach Herr zum besten
 wende. Mich segne, mich behüte,
 mein Herz sei deine Hütte, dein
 Wort sei meine Speise bis ich gen
 Himmel reise.“ **Ihr Falk Schubert**
 Ein herzliches Willkommen in der
 Spalte der Ev.-Luth. Kirchgemein-
 de. Zu unseren Gottesdiensten
 und Veranstaltungen laden wir Sie
 herzlich ein.
Pfarrer Graubner.

Gottesdienste in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“
 01.03. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Grundmann.
 08.03. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Graubner und Taufgedenken
 der Monate Januar, Februar und März.
 15.03. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer i. R. Körner.
 22.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden,
 anschließend ist Kirchencafé.
 29.03. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Grundmann.
Gottesdienste in unseren Landgemeinden
DORFSTADT
 08.03. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Werner Seeling und Hausbibelkreis.
 29.03. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Graubner.
NEUSTADT

WEGWEISER
in stürmischen Zeiten
DIE LETZTEN WORTE DES PAULUS
 Bibeltage zum 2. Brief des Paulus an Timotheus
 Mit Guntram Wurst (Evangelisationsteam Sachsen)
23.-27. MÄRZ
19.30 UHR
 Lutherhaus
 Hauptstr. 1A, Falkenstein
 www.elukifa.de

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer
 kennt diesen oder ähnliche Sätze
 nicht? Doch damit ist es bald vorbei,
 denn Frauen aus Simbabwe laden
 ein, über solche Ausreden nachzu-
 denken: beim Weltgebetstag am 6.
 März 2020.
 Frauen aus Simbabwe haben für den
 Weltgebetstag 2020 den Bibeltext
 aus Johannes 5 zur Heilung eines
 Kranken ausgelegt: „Steh auf!
 Nimm deine Matte und geh!“, sagt
 Jesus darin zu einem Kranken. In
 ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst
 lassen uns die Simbawberinnen
 erfahren: Diese Aufforderung gilt
 allen. Gott öffnet damit Wege zu
 persönlicher und gesellschaftlicher
 Veränderung.
 Die Autorinnen des Weltgebetstags
 2020 wissen wovon sie schreiben,

denn ihre Situation in dem krisen-
 geplagten Land im südlichen Afrika
 ist alles andere als gut.
Kleidersammlung
 Am Dienstag, dem 17. März, führen
 wir wieder eine Kleidersammlung
 durch. Sie können getragene aber
 noch gut erhaltene und gebrauchsfähige
 gewaschene Kleidung in
 verschlossenen Plastesäcken oder
 Plastebeuteln (bitte keine Kartons!)
 von 09.00 bis 12.00 Uhr und
 14.00 bis 18.00 Uhr im Lutherhaus
 abgeben. Sie sind für Hilfsprojekte
 in Rumänien und Kaliningrad
 bestimmt.
Rumänienpakete
 Die Annahme der Pakete ist am
 Dienstag, 17. März, von 9.00 bis
 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr im
 Lutherhaus. Die Einfuhrbestim-

mungen haben sich nicht verändert. Weiterhin ist es möglich, die Pakete am 23. und 24. März 2020, von 9.00 bis 18.00 Uhr bei der Firma Schimpf in Ellefeld abzugeben. Ebenfalls ist es möglich, jeden 1. Mittwoch im Monat die Pakete von 17-19 Uhr bei der Firma Schimpf abzuliefern. Wegweiser in stürmischen Zeiten Bibeltexte zum 2. Brief des Paulus an Timotheus—mit Guntram Wurst Guntram Wurst ist gelernter Tischler und Evangelist. Er lebt mit seiner Frau und seinen 2 Kindern in Limbach-Oberfrohna. In seine Bibelauslegung lässt er viel von den guten Erfahrungen einfließen, die er mit Jesus Christus in den Höhen und Tiefen des Alltages einer 20jährigen Berufspraxis gesammelt hat. Zu unserem Thema schreibt er: Wer unterwegs ist in unbekanntem Gelände, der freut sich über jeden Wegweiser am Wegesrand. Dieser gibt ihm Orientierung und führt ihn sicher ans Ziel. Auch für Christen ist Orientierung auf dem Weg zum Ziel von großer Bedeutung. Viele angebliche Wahrheiten und neue Erkenntnisse werden uns heute von allen Seiten verkündet. So manches davon kann uns vom Weg der Jesus Nachfolge abbringen und auf Irrwege führen. Orientierungslosigkeit ist daher ein verbreitetes Merkmal unserer Zeit. In zunehmend schwieriger werdenden Umständen bläst uns Christen der Gegenwind zudem immer stärker ins Gesicht. Schnell überkommt uns da die Furcht vor Ablehnung, Ausgrenzung und Leid. In der Folge machen sich Mutlosigkeit, Resignation und Sprachlosigkeit breit. Schon vor knapp 2000 Jahren gab es eine ähnliche Situation. Da schrieb der Apostel Paulus an seinen Schüler Timotheus einen 2. Brief, um ihm den Weg zu weisen und zu

erklären, was in solch stürmischen Zeiten besonders wichtig ist. Diese letzten Worte des Paulus haben eine verblüffende Aktualität. Sie sprechen mitten hinein in unsere Zeit. Auch wenn diese Worte persönlich an Timotheus gerichtet sind, so sagen sie doch vieles aus, was auf uns heutige Christen übertragen werden kann und muss. Um nicht vom Sturm der Zeit verweht und auf falsche Wege getrieben zu werden, soll und kann dieser Brief auch für uns ein hilfreicher Wegweiser sein. Zu den Bibeltexten vom 23. bis 27. März 2020 wollen wir uns durch ihn ganz neu ermutigen, stärken und ausrüsten lassen. Er soll uns aber auch Warnung vor Irrwegen sein, uns neu beauftragen und herausfordern, treu an Jesus festzuhalten, in seiner Spur zu bleiben, ihm zu folgen und seine Zeugen in dieser Welt zu sein. Bist Du dabei?

Guntram Wurst
Aber der feste Grund Gottes besteht und hat dieses Siegel: der Herr kennt die Seinen.

2. Timotheus 2, 19
Montag, 23. März:

1. Ermutigt zu furchtlosem Bekenntnis
2. Timotheus 1, 1-18
Dienstag, 24. März:
2. Aufgefordert zu treuer Nachfolge
2. Timotheus 2, 1-13

Mittwoch, 25. März:
3. Gewarnt vor Streit und Irrlehre
2. Timotheus 2, 14-26
Donnerstag, 26. März:

4. Gehalten auf festem Grund
2. Timotheus 3, 1-17
Freitag, 27. März:
5. Beauftragt für alle Zeiten
2. Timotheus 4, 1-22

**Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde,
Pfarrer Grundmann und Pfarrer
Graubner**

Dicke von Zwicke“ vor. Humorvolle sowie Mundart Gedichte und Erzählungen aus der Feder von Senior Reinhard Glaß. Und spricht über das Vogtland und seine Leute. Am Sonntag, dem 29. März 2020 um 14:30 Uhr lassen wir uns überraschen, was es so über das Vogtland zu erzählen gibt.

Der Eintritt kostet 7.00 Euro.

Sie sind herzlich eingeladen. Und Sie wissen ja, für das leibliche Wohl ist immer gesorgt! Also auf in die Hutzenstub!

Ihr Team vom Heimatverein Trieb-Schönau e.V.



Spatzennest-News

Hier melden sich wieder die kleinen und großen Spatzen aus dem Kindergarten Trieb mit den neusten Nachrichten. Ganz im Zeichen eines bunten Faschingstreibens führten wir schon seit Januar ein

farbenfrohen Reise mündete am Faschingsdienstag in eine große, bunte Party mit originellen Kostümen. Einige der Girlanden, Bilder und anderen Zimmerschmuck hatten wir selbst hergestellt und unseren



Projekt rund um die Farben durch. Tolle Gestaltungsmöglichkeiten, interessante Techniken und viel Raum für eigene Kreativität ließen uns zu kleinen Künstlern heranwachsen. Der Höhepunkt dieser

Kindergarten damit verschönert. Närrische Bilder von unserem Faschingsfest zeigen wir euch im nächsten Anzeiger. Im März stehen die Zeichen schon auf Frühlingsanfang. Auf Beobachtungsgängen

TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. informiert!

Sehr verehrte Leserinnen und Leser des Falkensteiner Anzeiger,

wir laden Sie ganz herzlich zu uns in die Hutzenstube Trieb ein!

Warum? Ja, wir meinen, wenn es bei uns heißt „Vogtlandheimat“, dann freuen wir uns für Sie, dass das Trio-„Vogtland-Dreier“(Ekkehard

der Barde) auf dem Programm steht! Mit bürgerlichem Name Ekkehard Glaß ist er vor allem durch seine musikalischen Projekte bekannt. Der Auerbacher trägt z.B. Volkslieder von Hilmar Mückenberger „Die



Geburtstage im März

13.03. zum 80. Geburtstag Frau Knoche, Renate in Trieb



Baby- & Kinderpavillon

wegen Baumaßnahmen verlegt in **Turnhalle Bergen**
Falkensteiner Straße

SA 04.04.2020 ~ 13:00 - 17:00 Uhr
SO 05.04.2020 ~ 10:00 - 12:00 Uhr

Verkaufsnummer sichern • etikettieren • auspreisen • vorbei bringen • verkaufen lassen • abholen • Erlös einstreichen



* Wir behalten uns etc. zu jedem Verkaufspreis eine **Werkstattpauschale von 10 %** zu erheben!

Angebote werden gut erhalten
Frühjahr- und Sommerkleidung bis Größe 176, Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen und allerhand mehr.

Annahme:	Abholung:
02.04. 10-12 Uhr	07.04. 10-12 Uhr
15-18 Uhr	16-18 Uhr

Kontakt: Ines Riedel | Tel. 0172 3535444
Kinderpavillon-Schoonau@gmx.de

Freiwillige Helfer herzlich Willkommen
Nicht verkaufte Sachen einfach verlassen & spenden für Keimling e.V. und Kinderheim Tanneumühle Erlbach.



Zur großen Überraschung unseres Geburtstagskinds Maximilian hieß es auf einmal: „Trommel frei, du bist dabei.“ Zu Beginn noch etwas schüchtern gelang es ihm schnell, sich an das Trommelspiel

anzupassen. Nun war natürlich die Neugierde aller Strolche geweckt und jeder wollte, egal ob auf einer kleinen oder großen Trommel, allein oder in Gruppe, sein Glück versuchen. Und so erklangen die

und bei Waldbesuchen lässt sich die erwachende Natur wunderschön bestaunen. Ein neues Projekt soll uns ab März ebenfalls begleiten: „STREITEN-bitte richtig!“. Wie heißt es immer...Kinder streiten gefühlt ständig. Nun mag diese Aussage schon stimmen und jeder Einzelne hat wohl auch einen guten Grund, seine Vorstellung (meist lautstark) durchsetzen zu wollen, was übrigens nicht nur Kinder betrifft. Dabei ist es besonders wichtig, wie man seine eigene Meinung äußert, in welchem Ton, zu welchem Zeitpunkt, mit welchen Worten oder Taten. Es geht darum, die Meinung des Gegenübers anzuhören, zu respektieren und Verständnis

zu entwickeln. Wir haben uns verschiedene Materialien für dieses Projekt angeschafft, das die Sparkasse Vogtland mit 200,00 Euro unterstützt. Ein herzliches Dankeschön dafür! Als optimales Ergebnis am Ende des Projektes streben wir eine konstruktive Streitkultur an.....sicherlich ein hochgestecktes Ziel. Aller Anfang ist schwer und das Beginnen zählt. Wir hoffen sehr, dass sich daraus etwas Gutes entwickelt. Für heute möchten wir unser Nachrichtenbuch wieder zu schlagen und wünschen euch eine schöne Zeit bis zum nächsten Mal. *Auf Wiederlesen sagen ganz herzlich alle kleinen und großen Spatzen vom Trieber Kindergarten*

OBERLAUTERBACH

Strolche Post

Liebe Leserinnen und Leser, hinter uns liegt ein ereignisreicher und spannender Monat Januar. Das Jahr startete für uns Strolche mit vielen tollen Erlebnissen und davon wollen wir euch berichten. Am 30.01.2020 war der Hort der Grundschule Dorfstadt mit ihrer Trommelgruppe bei uns zu Besuch. Ihr glaubt gar nicht, wieviele große

und kleine Trommeln die Jungs und Mädchen mit Ihrer Leaderin Frau Freundenhammer mitgebracht haben. Und los ging's. Unter großem Applaus und vielen gespannten aber auch überraschten Gesichtern zeigten sie uns, was sie schon alles gelernt haben. Ein Stück folgte dem anderen und wir lauschten den lauten Rhythmen.



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Hauptstraße 105 · **08209 Auerbach OT Rebesgrün**
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebaedereinigung-steiner@t-online.de
www.gebauedereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

- × Glas- und Rahmenreinigung
- × Teppichbodenreinigung,
- × Unterhaltsreinigung
- × Reinigung von Polstermöbeln
- × Treppenhausreinigung
- × Hausmeisterdienste
- × Baureinigung
- × Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

Förderverein Natur- und Umweltzentrum Vogtland e.V.
"Umwelt erleben mit allen Sinnen" 

Veranstaltungen März

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

10.03.20 | 18:00 Uhr
Die wohlthuende Welt der ätherischen Öle - Öle für Kinder - Vortrag / Workshop An diesem Abend geht es um die Kinder. Öle, die sie beim Lernen, Schlafen und Heranwachsen unterstützen können, werden unser Thema sein. Welches Öl kann eine Schnupfnase lindern? Welches Öl hilft bei Angst und schlechten Träumen? Womit kann ich mein pubertierendes Kind unterstützen, wenn die Haut voller Pickel ist und die Hormone den Aufstand proben. Sie haben im Anschluss die Möglichkeit ein Reichsäckchen für ihr Kind zu beduften. Dies und vieles mehr von Silke Lang, Workshopleitung Anmeldung erforderlich, Kosten 12,00 €, incl. Material

14.03.20 | 08:00 - 14:30 Uhr
Obstbaumschnitt & Veredlung Theorie / Praxis Wer regelmäßig gesundes Obst ernten möchte, muss seine Obstbäume regelmäßig und fachgerecht schneiden. Für den fortgeschrittenen Hobbygärtner ist auch die Veredlung interessant. Tipps und Tricks mittels Vortrag und praktischen Vorführungen dazu bekommen Sie von unseren Referenten: Dr. Uwe Bernhard und Reiner Tschaschke Voranmeldung bis 11.03.20, Kosten 10,- €

25.03.20 | 18:00 Uhr
Wildbienen - die vergessenen Bienen und Co. - Vortrag Das Bienensterben verbindet jeder mit der Honigbiene. Dabei wird oft übersehen, dass auch eine Vielzahl von Wildbienenarten betroffen sind, die u. a. einen wesentlichen Beitrag zur Bestäubung von Pflanzen leisten. Wir möchten Ihnen einige Arten vorstellen, einen kleinen Einblick in die Vielfalt der verschiedenen Lebensweisen geben und somit einen Beitrag zu ihrem Schutz leisten. Referenten: Frau Kerner und Reiner Tschaschke Voranmeldung erwünscht, Eintritt 4,- € Details unter: <https://nuz-vogtland.de/imkerlehrgaenge.html>

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35
Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de



verschiedensten Rhythmen unter jeder Menge Spaß. Wir möchten uns auf diesem Weg bei der Trommelgruppe und ihrer Leiterin Frau Freudenhammer recht herzlich für diesen musikalischen Einblick und die Chance sich zu erproben bedanken. Sicherlich wird der ein oder andere Strolch sich den Trommlern in der Schule anschließen. Euer Besuch war für viele von uns ein ganz besonderes Erlebnis, von dem wir noch lange berichten werden. Damit wir alle immer schön fit bleiben, heißt es bei den Strolchen regelmäßig „Sport frei“. Neben verschiedenen Übungen zur Koordination oder beim spielerischen

Kennenlernen unseres Körpers haben wir immer eine Menge Spaß zusammen. Als Highlight spielen wir zum Abschluss immer eine Runde „Feuer-Wasser-Sturm“ und natürlich gibt hier jeder sein Bestes und der Gewinner wird laut gefeiert. Bald heißt es wieder „Strolche hella“. In Vorbereitung auf unsere Faschingsfeier haben wir schon viele schöne Sachen gebastelt und Ideen für lustige Kostüme gesammelt. Aber als was wir uns alle verkleiden wird noch nicht verraten, dazu erfahrt ihr mehr in der nächsten Strolche-Post. Bis dahin seit gespannt. **Eure Lauterbacher Strolche**



Neugestaltung und Aufwertung Freifläche Ortszentrum Oberlauterbach

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. und die Gemeinde Oberlauterbach planen auf dem Gelände des ehemaligen Gasthofes „Zum Goldenen Hirschen“ (Ecke Falkensteiner/Reumtengrüner Straße), die durch den Abriss gewonnene Freifläche in Form eines Dorfplatzes zu nutzen. Die Fläche kann die Funktion eines Dorfkerns übernehmen. Durch seine Lage im Ortskern hat das Gelände das Potenzial, zukünftig ein zentraler Treffpunkt für die über 600 Einwohner der Gemeinde und ein Ort für die Veranstaltungen der zahlreichen ortsansässigen Vereine zu werden. Ziel der Neugestaltung ist es, einen Aufenthaltsort zu schaffen, welcher verschiedene Nutzungen miteinander vereint: Zum einen soll ein Ort geschaffen

werden, welcher für jede Generation im unmittelbaren Wohnumfeld eine Nutzung bietet. Neben einem Spielbereich für Kleinkinder sind Sitzpodeste in verschiedenen Höhen geplant. Diese dienen je nach Körpergröße der Nutzer als Sitzbank oder als Tisch. Die Platzfläche wird in Teilen mit Betonpflaster befestigt. Über ein Quergefälle kann das Oberflächenwasser in den angrenzenden Grünflächen und über die zum Rand hin größer werdenden Pflasterfugen vor Ort versickern. Zum anderen werden PKW-Stellplätze eingeordnet, einer davon für Menschen mit Behinderung. Zusätzlich ist ein Stellplatz für einen Verkaufswagen für Waren des täglichen Bedarfs vorgesehen. Durch den demografischen Wandel



und den Wegzug des Einzelhandels aus kleineren Gemeinden, wird in Zukunft eine Versorgung der ländlichen Bevölkerung durch „rollende“ Einkaufsmöglichkeiten zunehmen. Dieser Stellplatz wird bewusst mit der Verkaufsseite Richtung Platz (straßenabgewandt) ausgerichtet, um die Käufer zum Aufenthalt auf dem Platz und einem Miteinander einzuladen. Um die Fläche nicht unnötig zu versiegeln, werden die Stellplätze als Schotterterrassen ausgebildet. Durch die Anordnung einer Böschung und die damit verbundene Abflachung des Geländes entsteht eine ebene Fläche, welche mit der Befestigung ebenfalls in Form von Schotterterrassen die Möglichkeit bietet, ein Festzelt oder (Weihnachts)-Marktstände aufzustellen. Zudem kann diese Fläche bei größeren Veranstaltungen des benachbarten „Vereins zum Erhalt vogtländischer Umgebendehäuser“ als zusätzliche Parkplatzfläche genutzt werden. Die Zufahrt hierzu erfolgt über die vorhandene Zufahrt an der Falkensteiner Straße. Die verlorenen baulichen Raumkanten werden durch Baumpflanzungen nach-

empfunden. Unter rotblühenden Kastanienbäumen können Kinder im Herbst gemeinsam Kastanien sammeln. Ein Gehölzsaum zu den Nachbargrundstücken dient als Sichtschutz in beide Richtungen. Die Pflanzung von Obstgehölzen soll das Bild einer ländlich gewachsenen Struktur vermitteln und lädt zum Pflücken und Naschen ein. Der ländliche Charakter wird durch eine extensiv gepflegte Schmetterlings- und Bienenwiese betont. Die Grundstücksfläche beträgt ca. 2.050 m², das Grundstück ist im Eigentum der Stadt Falkenstein. Die geplanten Baukosten inkl. Planungsleistung betragen 146.307,49 €. Die Maßnahme wird über das Programm "Vitale Dorfkern und Ortszentren im ländlichen Raum" gefördert, der Fördersatz beträgt 75%. Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) durch die Bundesrepublik Deutschland unterstützt und mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.

organisation und Vorbereitung des 3. Maifests unterstützen möchte, kann sich ebenfalls über die Gemeinde (Tel.: 03745 71400) beim Or-

ganisationsteam melden. Wir sind über jede Hilfe dankbar um unser Jubiläum zu einem unvergesslichen Wochenende werden zu lassen.

Bezelberg-Crosslauf 2020

74 Läufer sowie eine überwältigende und durchweg positive Resonanz zur ersten Auflage unseres Intersport Hopfmann Bezelberg-Crosslaufs 2019 veranlassen uns dazu, dieses Jahr den Start wieder zu ermöglichen. So wird die zweite Auflage des Laufs am Sonntag, den 10. Mai 2020, unter der Schirmherrschaft von Sören Voigt MdL, stattfinden. Aufgrund mehrerer Anfragen haben wir uns entschlossen, eine 600m und 1200m Strecke für unsere Kleinen anzubieten. Der Startschuss für die Bambinis und die Jugend wird 10:30 Uhr fallen. Um 11:00 Uhr werden dann die Läufer über die 5 und 10km auf die Runde gehen. Neu für den 2. Intersport Hopfmann Bezelberg-Crosslauf wird eine Teamwertung sein. Die Teamwertung findet ausschließlich über 5 und 10km statt. Ein Team besteht dabei aus insgesamt 4 männlichen

und / oder weiblichen Läufern. Alle Läufer müssen dabei die gleiche Distanz laufen. Aus allen Laufzeiten des Teams wird der Mittelwert gebildet. Das Team mit der schnellsten Laufzeit gewinnt. Geehrt werden die je 3 besten Teams über 5 und 10km. Jeder Starter, der in einem Team läuft, wird allerdings auch in der Einzelwertung betrachtet. Für Interessierte, welche leider nicht mitlaufen können, wird es auch ein kleines Zelt geben, aus welchem man die Läufer und Läuferinnen anfeuern kann. Dabei ist hier für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt. Für unsere Kleinen wird es zudem eine Hüpfburg geben, um sich die Zeit zu vertreiben. Wer mitlaufen möchte oder sich auch nur informieren möchte, kann gerne unsere Internetseite www.bezelberg-cross.de besuchen.

Geburtstage im März

OT Oberlauterbach

18.02. zum 70. Geburtstag Herr Kunath, Jürgen

OT Unterlauterbach

12.02. zum 80. Geburtstag Frau Werner, Christel

NEUSTADT

3. Maifest und 600 Jahre Gemeinde Neustadt

Vom 28. bis 30. Mai 2021 wird in Neustadt das 3. Maifest unter besonderen Bedingungen stattfinden. Nächstes Jahr feiert die Gemeinde Neustadt ihr 600-jähriges Jubiläum. Im Jahr 1421 wurde Neustadt erstmals urkundlich erwähnt. Somit steht das 3. Maifest natürlich unter einem besonderen Stern.

Die Vorbereitungen für dieses letzte Maiwochenende laufen bereits jetzt auf Hochtouren. Die offizielle Eröffnung soll am Freitag im Rahmen einer Feierstunde im Bürgersaal stattfinden. Dazu soll die bereits vorhandene Ortschronik überarbeitet und fortgeschrieben werden. Hierfür sind wir auf die Mithilfe aller Bürger der Gesamtgemeinde Neustadt und Freunde unseres Ortes angewiesen.

Uns interessieren dabei vor allem Geschichten und Ereignisse, welche

man nicht in offiziellen Dokumenten findet. Wer also etwas dazu beitragen kann und will, kann dies über unsere Gemeinde gerne tun. Auch wer alte Fotos oder Presseartikel beisteuern kann, ist herzlich willkommen. Am Sonntag, den 30. Mai 2021, wird ein Umzug zum Jubiläum stattfinden. Hier können sich alle Vereine, Gemeinschaften, Ortsteile, Gewerbetreibende sowie Privatpersonen gerne präsentieren. Wer sich in Vorbereitung und Durchführung mit einbringen möchte, meldet sich bitte in der Gemeindeverwaltung Neustadt. Außerdem wollen wir unser Dorf zu diesem Anlass schmücken. Dazu bitte wir alle Anwohner, wenn möglich ihre Häuser und Grundstücke, speziell entlang der Hauptstraße, zu dekorieren.

Wer uns außerdem bei der Gesamt-



Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein Telefon: 03745/77372

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache

Die Gemeinde Neustadt/Vogtl. verkauft ein Feuerwehrfahrzeug KLF Barkas B1000, Baujahr 1987.

Das Fahrzeug war bis Januar 2020 noch als Einsatzfahrzeug in Gebrauch und hat aktuell noch TÜV. Für die nächste Hauptuntersuchung müssten einige Reparaturen vorgenommen werden. Zum Fahrzeug gibt es noch diverse Ersatzteile dazu. Es wird ohne feuerwehrtechnische Beladung und als Bastlerobjekt ohne Garantie und ohne Gewährleistung verkauft.

Eine Besichtigung ist nach vorheriger Terminvereinbarung beim Gemeindevorstand Herrn Auerbach unter Tel. 0151 644 23287 möglich.

Das Mindestgebot liegt bei 4.500€. Gebote sind schriftlich in einem Umschlag an die Gemeindeverwaltung Neustadt, Oelsnitzer Straße 40, 08223 Neustadt/Vogtl. bis **15.03.2020** zu richten. Das Höchstgebot erhält den Zuschlag.



Besuch einer Sommerlichen Theaterpremiere im Theater Plauen

Unsere Reisesaison wurde mit einem Theaterbesuch eröffnet. Am Sonntag, dem 26.01.2020 gegen 14:00 Uhr starteten wir in Richtung Plauen. Auf dem Spielplan des Vogtlandtheaters stand ein Musical "Das Lächeln einer Sommernacht". Wir wurden entführt in eine Welt voller Verwirrungen um das Thema „Liebe“. Wie so oft bekam am Ende doch jeder seinen richtigen Partner. Wenn es manchmal auch nicht ganz leicht fiel, die Handlung zu durchschauen, so waren doch die Stimmen der Akteure toll. Welchen Eindruck das Musical bei den Zuschauern hinterlassen hat, muss wohl jeder mit sich allein ausmachen. Auf alle Fälle sollte ein Theaterbesuch unser Alltagsleben etwas bereichern. In den kommenden Monaten werden wir hoffentlich wieder viele Reiselustige begrüßen können. Wir freuen uns schon heute mit Euch gemeinsam auf viele neue schöne Eindrücke.

Eure Petra und Monika



Vorzeitiger Frühjahrsputz im „Sonnenpferdchen“

Habt ihr sie auch schon entdeckt, die ersten Schneeglöckchen und Winterlinge? Bei unseren Spaziergängen sehen wir Kinder des „Sonnenpferdchens“ sie immer wieder in den Gärten und auf den Wiesen stehen. Jetzt ist es sonnenklar: Der Frühling steht schon vor der Tür. Und deshalb fanden wir, es wird Zeit für einen ausgiebigen Frühjahrsputz! Also räumten wir alle gemeinsam das Spielzeug beiseite, packten alles in große Kartons und verrückten die Möbel. Und wie im Märchen der Heinzelmännchen brachten die Leute der ortsansässigen Gebäudereinigungsfirma Golla unseren Kindergarten über

Nacht zum Glänzen! Alle Kinder, Eltern und Erzieherinnen möchten sich an dieser Stelle noch einmal dafür bedanken, ganz besonders auch bei unserem Bürgermeister und den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeinde Neustadt. Ihr könnt euch ja vorstellen, wie schön es sich da jetzt spielen lässt! Und unseren frisch geputzten und neu eingeräumten Kindergarten nehmen wir doch gleich zum Anlass für eine Party! Bis Fasching haben wir deshalb jetzt noch viel zu tun, zu basteln und zu dekorieren. Es grüßen euch bis dahin ganz herzlich die Bewohner des „Sonnenpferdchens“!

Geburtstage im März

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.
Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

Es gehört oft mehr Mut dazu, seine Meinung zu ändern, als ihr treu zu bleiben.
Christian Friedrich Hebbel

Neustadt/Vogtl.

27.03. zum 75. Geburtstag Herr Fischer, Hans-Jürgen

OT Siebenhitz

22.03. zum 80. Geburtstag Herr Hahn, Frieder

Hobby-, Künstler- und Ideenmarkt 15. März in Oberkotzau

Oberkotzau: Am 15. März verwandelt sich die Saaletalhalle in Oberkotzau wieder in ein Mekka für alle kreativen Menschen. Egal ob man selbst ein Bastelfan ist und sich Ideen und Anregungen holen möchte, oder lieber gleich direkt die mit viel Liebe hergestellten Unikate für Garten, Haus und Wohlbefinden kaufen möchte. Für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel ist das Richtige dabei! Knapp 20 Jahre gibt es das Original.. den Hobby-, Künstler- und Ideenmarkt auch im Hofer Bereich. Zunächst in der Freiheitshalle Hof, bis diese abgerissen wurde, und nun schon weit über 10 Jahre in der Saaletalhalle Oberkotzau wo man ein für alle Besucher und Aussteller „neues Zuhause“ gefunden hat. 2020 ist also das große Jubiläumsjahr! Es ist ein Event für die ganze Familie! Der Tag steckt voller Inspirationen und toller Geschenk- und Dekoideen. Beim farnefrohen Frühlingfestival erwartet Sie ein Vorgeschmack

auf Frühling und Ostern. Rechtzeitig zum bevorstehenden Osterfest zeigen über 100 Aussteller vor und in der Saaletalhalle beim österlichen Event niveauvolle und frühlinghafte Ideen. Entdecken Sie Erlesenes und Schönes und nehmen teil an der Lebensfreude die durch Kreativität entsteht! Freuen Sie sich auf viele kulinarische Highlights, Workshop sowie ein Kinderprogramm!

Für die bevorstehende Osterzeit finden Sie alle nur erdenklichen Dekorationen! Auch 2020 mit dabei: Unikatschmuck, die Zaubenburg, handbemaltes Porzellan, Farbverlaufsgarn, 3-D-Karten, Naturkränze, Töpferwaren, getrocknete Kräuter z.B. für Pesto, Kalligrafiearbeiten, Treibholz-Deko, handgewebte Teppiche, genähte Kinderkleidung, Raps-Kräuterkissen, Duftlampen, bestickte Nährarbeiten, Bobbels, Stampin-Up-Produkte, handgefäzte Mode und weiteres.

Hobbyevent - Hobby-, Künstler- und Ideenmärkte

Einladung Jagdgenossenschaft Neustadt/Grünbach

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Neustadt/Grünbach zur Jahresversammlung 2020 ein. Die Versammlung findet am Donnerstag, den 19.03.2020 um 18.00 Uhr im Bürgersaal der Gemeinde Neustadt, Gemeindeverwaltung Neustadt, Oelsnitzer Straße 40 08223 Neustadt/Vogtl. statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung 2. Bericht des Vorstandes 3. Bericht der Jagdpächter 4. Wahl des Vorstandes 5. Sonstiges **Luderer, Jagdvorsteher**